

**STADT
WOLFACH**

**GEMEINDE
OBERWOLFACH**

**GEMEINDE
BAD RIPPOLDSAU-
SCHAPBACH**

- ▶ **Amtliche
Bekanntmachungen**
- ▶ **Kommunale
Nachrichten**
- ▶ **Gemeinsame
Mitteilungen**
- ▶ **Touristische
Informationen**
- ▶ **Kirchen**
- ▶ **Schulen**
- ▶ **Vereine**
- ▶ **Veranstaltungen**

SPORTLERBALL

15.02.20



Barbetrieb mit DJ

Showprogramm

ShotsBar

PartyBand

DO IT!

Einlass ab 19:00Uhr

Eintritt 7€ - Ausweiskontrolle

Kein Eintritt unter 16 Jahren

Veranstalter: SV Oberwolfach e.V.

Amtliches Mitteilungsblatt
der Stadt Wolfach sowie der Gemeinden
Oberwolfach und Bad Rippoldsau-Schapbach
Herausgeber: Stadt Wolfach, Gemeinde Oberwolfach und
Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach
Verlag, Druck und private Anzeigen:
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH,
Marlener Str. 9, 77656 Offenburg,
Tel. 0781/504-1455, Fax 0781/504-1469.
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de
Aboservice: Telefon 0781/504-5566
Verantwortlich für den redaktionellen Teil sind die Bürger-
meister, für den Anzeigenteil der Verlag.
Erscheint wöchentlich donnerstags.
Bezugspreis jährlich € 18,-.



BAD RIPPOLDSAU-SCHAPBACH



Blutspendenaktion

Bad Rippoldsau-Schapbach

**Freitag,
14.
Februar**

**14:30 - 19:30 Uhr
Festhalle Schapbach
Festhallenstr. 13**

77776 Bad Rippoldsau-Schapbach

Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis zu Ihrer Blutspende mit!

Telefonverzeichnis

Gemeindeverwaltung

Anschrift Rathausplatz 1,
Bad Rippoldsau-Schapbach
Telefonzentrale 07839/91 99-0
Fax 07839/91 99-20
Mail rathaus@badrs.de
Internet www.bad-rippoldsau-schapbach.de
Öffnungszeiten Montag-Freitag 8.30-12.00 Uhr
Dienstag 14.00-18.00 Uhr

Bürgermeister
Herr Bernhard Waidele 07839/91 99-0
waidele@badrs.de

Vorzimmer und Telefonzentrale
Frau Nina Schmieder 07839/91 99-0
schmieder@badrs.de

Amtsleiter Zentrale Dienste und Finanzen
N.N. 07839/91 99-13

Meldeamt und Passwesen
Frau Doris Schoch 07839/91 99-14
schoch@badrs.de

Gemeindekasse
Herr Harald Schönwaldt 07839/91 99-17
schoenwaldt@badrs.de

Steuern und Abgaben
Frau Sabiha Okanovic 07839/91 99-18
okanovic@badrs.de

Touristinformation

Telefonzentrale 07440/91 39 4-0
Fax 07440/91 39 4-94
E-Mail info@badrs.de
Internet www.bad-rippoldsau-schapbach.de
Öffnungszeiten Freitag
von 10.00 – 12.00 Uhr

Leiter Touristinformation
Herr Josef Oehler 07839/9199-16
oehler@badrs.de

Bauhof

Telefon 07440/420
Telefon /Rufbereitschaft (Störung)
Fax 07440/627
Mail bauhof@badrs.de

Sonstige

Grundschule 07839/96815
Fax 07839/213
Notruf 110
Feueralarm/ Notarzt 112
Polizei Bad Rippoldsau 07440/521 oder 0151/16680362
Polizei Freudenstadt 07441/53 60
Feuerwehr Schapbach 07839/910844
Feuerwehr Bad Rippoldsau 07440/203
E-Werk (Störungsstelle) 07821/280-0

Amtliche Bekanntmachungen

Kurzprotokoll zur öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses am Dienstag, den 11.02.2020

1. Wolftal-Erlebnis-Radweg;
II. BA: Hansjakobstraße ab Elektro Maier bis Parkplatz
Klinik / Mineralquellen (Bad Rippoldsau); Begehung

Der Technische Ausschuss hat diesen Bereich des Wolftal-Erlebnis-Radwegs besichtigt. Die Firma Strabag GmbH wird detaillierte Angebote zur abgestimmten Vorgehensweise erstellen, welche anschließend im Rahmen einer Gemeinderatssitzung besprochen werden.

2. Holdersbachstraße: Asphaltierung im Bereich Haus Nr. 17; Abstimmung weitere Vorgehensweise

Der Technische Ausschuss hat sich über die weitere Vorgehensweise vor Ort abgestimmt. Es werden entsprechende Angebote eingeholt und dem Gemeinderat in seiner Sitzung zur Beratung vorgelegt.

3. Mögliches Baugebiet Polderberg / Sulz; Besichtigung

Der Technische Ausschuss hat das mögliche Baugebiet begutachtet. In einer kommenden Sitzung des Gemeinderats wird das mögliche Baugebiet öffentlich vorgestellt.

4. Sanierung Waldfreibad, Sanitäreanlagen; Besichtigung

Der Technische Ausschuss hat den aktuellen Stand der Sanierungsarbeiten besichtigt

Das Kurzprotokoll soll die Bürgerinnen und Bürger zeitnah über die wesentlichen Inhalte der letzten Gemeinderatssitzung informieren. Wir verweisen an dieser Stelle auf das Gesamtprotokoll, dass nach Fertigstellung im Internet veröffentlicht wird (www.bad-rippoldsau-schapbach.de/rathaus-service/gemeinderat/protokolle).

Weitere Telefonnummern und Informationen
finden Sie im Internet

www.bad-rippoldsau-schapbach.de
unter dem Link Bürgerinformation

Kurzprotokoll zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am Dienstag, den 11.02.2020

1. Bürgerfrageviertelstunde

--

2. Personalangelegenheiten: Begrüßung Frau Melanie Harter in der Verwaltung

BGM Waidele begrüßte Frau Melanie Harter in der Verwaltung.

3. Sanierung Waldfreibad, Sanitäranlagen: Vergabe (Gewerke: Fliesen, Sanitär) BvGR 04/2020

Beschluss: Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Fliesenarbeiten an die Firma Fliesen Dieterle, Oberwolfach zu einer Angebotssumme von 38.761,51 € brutto zu vergeben.

Beschluss: Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich die Sanitärarbeiten an die Firma Otto Vollmer Blechnerei- und Sanitärinstallation Inh. Axel Vollmer e. K, Wolfach zu einer Angebotssumme von 48.244,94 € brutto zu vergeben.

4. Gemeinde-Entwicklungs-Konzept: Auftragserteilung zur Durchführung einer zweiten Gemeinderatsklausur; Beschluss BvGR 05/2020

Ziel der Klausurtagung soll die Information des Gemeinderates über den aktuellen Sachstand im Gemeinde-Entwicklungs-Konzept, die Präsentation der Ergebnisse der Bürgerwerkstatt und eine anschließende Priorisierung dieser Ergebnisse sein. Die zweite Klausurtagung soll gegen Ende des Bearbeitungsprozesses zwischen September und Oktober 2020 stattfinden. Die Ergebnisse der zweiten Gemeinderatsklausur werden im Anschluss in das Gemeinde-Entwicklungs-Konzept eingearbeitet.

Beschluss: Der Gemeinderat stimmte mehrheitlich gegen die Durchführung einer zweiten Gemeinderatsklausur.

5. Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse

--

6. Bekanntgabe der Verwaltung

--

7. Anfragen aus dem Gemeinderat

Geänderte Öffnungszeiten während der Fastnachtszeit

Am **Rosenmontag, 24.02.2020** und am **Fastnachtdienstag, 25.02.2020** bleibt das Rathaus ganztags geschlossen.

Wir bitten die Bevölkerung um Beachtung und Verständnis.

Ihre
Gemeindeverwaltung
Bad Rippoldsau-Schapbach

Mitteilungen für das Bürgerinfo KW 9

Da das Rathaus am Rosenmontag und Fastnachtdienstag geschlossen bleibt, möchten wir Sie bitten, uns Ihre Mitteilungen für die Ausgabe **KW 9** bis spätestens **Montag, 24.02.2020, 11:00 Uhr** zu senden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 28.01.2020

Beginn: 18:35 Uhr

Ende: 21:30

Anwesend: Bürgermeister, 10 Mitglieder

Entschuldigt: --

Sonstige Teilnehmer:

Klaus Niehüser, Forstrevier

Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach, TOP2

Felix Holz, Zink Ingenieure GmbH, TOP 3

Philipp Heidiri, Stadtverwaltung Freudenstadt, Bauamt, TOP 4

Sandra Zepf, Stadtverwaltung Freudenstadt, Bauamt, TOP 4

Dr. Stephanie Hentschel, Stadt Freudenstadt, Bürgermeisterin, TOP 4

TOP 1:

Bürgerfrageviertelstunde

Aufgrund datenschutzrechtlicher Gründe wird dieser Tagesordnungspunkt nicht veröffentlicht.

– von Herrn Rauber und Herr Neumaier liegt das Einverständnis für die Veröffentlichung vor.

TOP 1:

Bürgerfrageviertelstunde

Thema: Stellenbesetzung Zentrale Dienste und Finanzen; Haushaltsberatung

Herr Neumaier erkundigt sich, wann in der Gemeinde mit den Haushaltsberatungen für 2020 begonnen werden und wann 2019 abgeschlossen wird. Weiter ist er der Meinung, dass die angegebene Besoldungsstufe in der Stellenausschreibung für die Stelle Zentrale Dienste und Finanzen zu gering ist und die Ausschreibung generell zu klein ist.

BGM Waidele erklärt, dass zum 01.01. des Jahres automatisch für sechs Monate ein Interimshaushalt nach § 83 aufgenommen wurde. Dies ist in Abstimmung mit dem Kommunalamt erfolgt. Dieser Haushalt greift auf die grundlegenden Daten des vorherigen zurück; also die großen Pro-

Das Kurzprotokoll soll die Bürgerinnen und Bürger zeitnah über die wesentlichen Inhalte der letzten Gemeinderatssitzung informieren. Auf Ausführungen der Bürgerfrageviertelstunde, Bekanntgaben der Verwaltung und Anfragen aus dem Gemeinderat wird deshalb im Kurzprotokoll verzichtet. Wir verweisen an dieser Stelle auf das Gesamtprotokoll, dass nach Fertigstellung im Internet veröffentlicht wird (www.bad-rippoldsau-schapbach.de/rathaus-service/gemeinderat/protokolle).

Das Kreisforstamt informiert:

Kurzzeitige Sperrung der L96 im Bereich Holzwald. In der Zeit vom 17. Februar bis 22. Februar 2020 wird die L96 im Bereich Holzwald, an der Förstreck wegen Baumfällarbeiten kurzzeitig voll gesperrt. Die Arbeiten erfolgen täglich zwischen 7:30 Uhr und 17:00 Uhr. Die zu fällenden Bäume befinden sich auf einem extrem steilen Rutschhang und stellen ein Gefahrenpotential für den Straßenverkehr dar.

Weitere Informationen erteilt das Kreisforstamt unter 07441 / 920-35 180.

jekte „Sanierung Waldfreibad“ und „Sanierung Salzbrunnenstraße“ werden hier fortgeführt. Weiter erläutert er, dass es zwischenzeitlich legitim ist, die Anzeige klein zu halten und auf die Homepage zu verweisen. Grund hierfür ist die Kostenersparnis. Die angegebene Besoldungsstufe greift nur bedingt. Es kommt immer darauf an, welche Aufgaben der/die zukünftige Stelleninhaber/in übernehmen wird. **BGM Waidele** gibt an, dass die Stelle im ersten Halbjahr 2020 besetzt werden soll.

Thema: Abstimmung mit Herrn Junt in Gemeinderatssitzung

Herr Rauber fragt nach, wann Herr Junt in die Gemeinderatssitzung eingeladen wird. Dies war für die Januarsitzung angedacht.

BGM Waidele gibt an, dass dies voraussichtlich für die März-Sitzung vorgesehen ist. Aus diversen Gründen war eine Einladung in die Januar-Sitzung nicht möglich.

Thema: Neuer Windatlas

Herr Rauber erkundigt sich, weshalb der TOP 4 „Teilflächennutzungsplan Windenergie: Vergabe Gutachten“ auf der Tagesordnung ist. Er möchte wissen, ob hier der neue Windatlas Grund ist und ob es sich lediglich um das weitere Windrad am Teuscheneck handelt. Wenn dies so ist, sieht er eine Beteiligung der Gemeinde als nicht gerechtfertigt.

BGM Waidele verweist hier deutlich auf die Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft und darauf, dass aus Solidarität eine Beteiligung erforderlich ist. Er gibt an, dass ihm bekannt ist, dass für die Windanlagen Teuscheneck, für mögliche Windkraftanlagen am Rosshardt sowie Schmidtsberg bereits Untersuchungen angestellt wurden. Weiter sagt er, dass der neue Windatlas neuen Spielraum für mögliche Interessenten gibt und hiermit „Wildwuchs“ von Anlagen verhindert werden soll; wobei er für Bad Rippoldsau-Schapbach diese Gefahr nicht sieht.

Herr Rauber fügt hinzu, dass wenn Untersuchungen bereits gezeigt haben, dass weitere Anlagen nicht umsetzbar sind, er eine so hohe Beteiligung der Gemeinde nicht als gerechtfertigt ansieht.

BGM Waidele stimmt ihm hier zu.

Thema: Teilausbau Parkplatz Alternativer Wolf- und Bärenpark

Herr Rauber fragt nochmals nach der Rechnungshöhe für die Maßnahme.

BGM Waidele verweist auf die letzte Gemeinderatssitzung. Hier hat er bereits erwähnt, dass die Maßnahme um 5.000 € für die Kabeltrasse vom Besucher WC bis Trafostation u. 7.000 € für den größeren Parkplatz als vorgesehen teurer geworden ist. Somit sind die Mehrkosten durch mehr Flächengewinn mehr als gerechtfertigt an zu sehen da diese lt. Angebot eingehalten worden sind.

Herr Rauber zweifelt die angegebene Höhe an.

TOP 2:

Beförderung Gemeindewald: Begrüßung Herr Niehüser sowie erste Berichterstattung

BGM Waidele begrüßt Herrn Niehüser und übergibt ihm das Wort.

Herr Niehüser nimmt an der Sitzung teil.

Herr Niehüser bedankt sich für die Einladung und stellt anhand der Präsentation seinen ersten Bericht vor. U. a. gibt er an, dass Maßnahmen erforderlich sind, wenn der Plenderwald erhalten werden soll. Weiter sagt er, dass die Holzpreise sich wieder leicht erhöht haben, aber dennoch eher schlecht anzusehen sind. **Herr Niehüser** ist aber auch

der Meinung, dass trotzdem Frischholz eingeschlagen werden soll, für den Fall, dass die Gemeinde später Schadholz vermarkten möchte. Ein großes Thema seiner Berichterstattung ist die Wegeunterhaltung. Hier wurde in den letzten Jahren erheblich gespart, was sich nun zeigt. Er sagt deutlich, dass Sparen in Ordnung ist, aber nicht am falschen Ende. Bei der Wasserableitung darf es keine Rückstände geben.

Herr Niehüser berichtet zudem, dass er derzeit noch schwerpunktmäßig die Grenzen abläuft.

GR Günter fragt nach, ob es nicht möglich ist, die Grenzsteine per GPS einzumessen, sh. Privatwaldbesitzer.

Herr Niehüser gibt an, dass er bereits hierfür eine App nutzt.

GR Günter möchte weiter wissen, bis wann der Gemeinderat mit einem Wirtschaftsplan rechnen kann.

Herr Niehüser antwortet, dass er den Winter und die Käferentwicklung abwartet. Er aber tendenziell beim normalen Hiebsatz bleiben möchte und den Frischholzeinschlag z. T. im Winter durchführen wird. Er geht davon aus, dass Ende März über den Haushalt beraten werden kann.

GR Kern bittet um eine Waldbegehung mit dem Gemeinderat.

Herr Niehüser begrüßt diesen Vorschlag und sieht dies als zwingend erforderlich an.

GR Schmieder kann nicht nachvollziehen, weshalb die Wegunterhaltung dieses Problem aufweist. Es wurden in den zurückliegenden Jahren immer Mittel hierfür in den Haushalt eingestellt.

Herr Niehüser sieht dies als generelles Gemeindewaldproblem und nicht nur für die Stelle, welche in der Präsentation gezeigt wurden.

BGM Waidele ergänzt, dass in 2016 sämtlich Rückewege verbreitert wurden und die Restwaldwege u. Straßen viele Mittel bereits verschluckt hat.

GR Kara fügt hinzu, dass die auferlegten Sparmaßnahmen der vergangenen Jahre die Gemeinde nun einholen.

BGM Waidele bedankt sich bei Herrn Niehüser für seine Ausführungen und begrüßt ihn als neuen Revierleiter im Dienst. Er wünscht ihm Glückauf für die Revierförstertätigkeit im schönen und nachhaltigen Plenterwald von Baden-Württemberg; manche flüstern auch von Deutschland. **BGM Waidele** übergibt ihm Tannenreisigaste gespickt mit einem Paar Bratwürste zur Stärkung.

Herr Niehüser verlässt die Sitzung.

TOP 3:

Kanalsanierung - Umsetzung der Eigenkontrollverordnung: Information über bereits durchgeführte und zukünftige Sanierungsmaßnahmen

BGM Waidele führt kurz in das Thema ein und übergibt Herrn Holz von Zink Ingenieure GmbH das Wort.

Herr Holz nimmt an der Sitzung teil.

Herr Holz bedankt sich für die Einladung und gibt an, dass er seit 2013 die Betreuung der Kanalsanierung und Umsetzung der Eigenkontrollverordnung in der Gemeinde übernimmt. **Anhand der Präsentation geht er auf die Thematik ein und erläutert im allgemeinen Teil den Punkt Kanal-TV-Inspektion: was ist das? sowie die Vorgaben der Eigenkontrollverordnung (EKVO). Spezifischer geht er auf den aktuellen Stand der TV-Inspektionen, die durchgeführte Ka-**

nalsanierungen sowie die zukünftige Aufgaben der Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach ein.

GR Schmieder fragt an, wie hoch der Fremdwassereintritt ist.

Herr Holz kann hierzu keine genauen Zahlen im Rahmen der Eigenkontrollverordnung nennen. Um genaue Angaben zu erhalten, müsste eine separate Messung durchgeführt werden.

GR Günter stellt die Frage, ob die geplante TV-Untersuchung 2020 in den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs aufgenommen werden muss.

Herr Holz bestätigt dies.

GR Günter möchte weiter wissen, ob für die Maßnahme eine Ausschreibung erfolgt.

Herr Holz bejaht dies, wenn diese Maßnahme in ihrer Kostenhöhe die Möglichkeit einer freihändigen Vergabe übersteigt.

BGM Waidele bedankt sich bei Herrn Holz für seine Ausführungen.

Herr Holz verlässt die Sitzung.

TOP 4:
Teilflächennutzungsplan Windenergie: Vergabe Gutachten: BvGR 01/2020

Frau Dr. Hentschel, Frau Zepf und Herr Heidiri nehmen an der Sitzung teil.

BGM Waidele gibt an, dass ein neuer Windatlas erstellt wurde und bereits rechtskräftig ist. Weiter informiert er über die vorangegangene Besprechung am 11.12.2019 im Rahmen der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft mit der Stadt Freudenstadt und der Gemeinde Seewald. Der neue Windatlas zeigt grundsätzlich erst mal viel mehr potenzielle WEA – Flächen auf als der bisherige Windatlas. Da in der Vergangenheit bereits viele Gutachten auf mögliche Windkraftflächen erstellt wurden und diese durch Naturschutzrelevante Ausschlusskriterien einen „Wildwuchs“ von Windkraftanlagen in der Gemeinde vermeiden, steht er klar für eine möglichst geringe Kostenbeteiligung. Aber er sagt auch, dass im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft eine Beteiligung erforderlich ist.

BGM Waidele trägt anhand der Beschlussvorlage 01/2020 den Sachverhalt vor und übergibt im Anschluss Frau Dr. Hentschel das Wort.

Frau Dr. Hentschel erläutert, dass 2012 erstmals ein Windatlas aufgestellt wurde. Hierauf wurde ein neuer Teilflächennutzungsplan Windenergie angegangen, welcher nun kurz vor der Auslegung stand. Da aber das Land zwischenzeitlich einen neuen Windatlas veröffentlicht hat, ist der erstellte TFNP (Teilflächen-Nutzungsplan) hinfällig. Sie gibt an, dass sich durch den neuen Windatlas die möglichen Potenzialflächen verändert haben und zeigt auf, dass sich in der Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach viele neue Flächen ergeben haben. Im nächsten Schritt müssen diese Flächen durch Gutachten untersucht werden, da die bereits erstellten Gutachten nicht verwendet werden dürfen.

Frau Dr. Hentschel gibt aber an, dass sobald bei den Untersuchungen ein sog. hartes Kriterium die Fläche ausschließt, diese nicht weiter untersucht werden muss, sondern entfällt. Diese Vorgehensweise würde Kosten sparen.

Frau Dr. Hentschel macht in ihrem Vortrag deutlich, dass ein neuer Teilflächennutzungsplan Windenergie erstellt werden muss.

Herr Heidiri ergänzt die Ausführungen aus baurechtlicher Sicht. Wenn kein neuer TFNP erstellt wird, dann kann eine mögliche Anlage im Außenbereich überall stehen. Er betont, dass eine Steuerung möglich sein muss und stellt den positiven Aspekt, dass Flächen zentralisiert ausgewiesen werden können, hervor. Weiter fügt er hinzu, dass die Erneuerung der Gutachten auch wichtig ist, da die Referenzanlage veraltet ist. Der TFNP folgt klaren Regeln, welche dem Windenergieerlass zu Grunde liegen (harte und weiche Kriterien).

Frau Zepf gibt bezüglich des Windparks am Teuscheneck an, dass der aktuelle TFNP hier keine fünfte Anlagen berücksichtigt. Sie geht darauf ein, dass der Investor genau für diese Stelle seine Gutachten in Auftrag gegeben hatte und diese zudem zwischenzeitlich als evtl. veraltet einzustufen sind. **Frau Zepf** stellt klar, dass neue Untersuchungen für das gesamte Gebiet erforderlich sind. Weiter gibt sie an, dass das Verfahren aufgrund der Änderungen im Winderlass von vorne begonnen werden muss.

BGM Waidele erwidert in Bezug auf die Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach, dass beispielsweise Auerhuhn-Gebiete da sind und diese auch nach den neuen Untersuchungen noch da sein werden und wiederum ein Ausschlusskriterium sind. Bezüglich des Windparks am Teuscheneck berichtet er Frau Zepf, dass hier im TFNP ursprünglich fünf Anlagen ausgewiesen waren und die Reduzierung auf vier Anlagen aufgrund Windverwirbelungen erfolgt ist.

BGM Waidele setzt sich dafür ein, dass die Gutachten des Investors aktuell keine zwei Jahre alt sind und in diesem Gebiet berücksichtigt werden können. Weiter sagt er auch, dass die notwendigen Untersuchungen und die Erstellung eines neuen TFNP für diesen Bereich vorgezogen werden müssen.

BGM Waidele äußert sich, dass lediglich am Schmidbergerplatz noch eine Anlage erstellt werden kann, alle weiteren Gebiete werden nach wie vor aufgrund von Naturschutzrelevanten Vorgaben nach dessen Ausschlusskriterien ausscheiden.

Frau Dr. Hentschel betont bezüglich den möglichen Kosten nochmals, dass sobald harte Kriterien nachgewiesen werden, dieses Gebiet nicht weiter durch Gutachten untersucht wird und diese Flächen außen vor bleiben. Der neue TFNP soll die Fläche der fünften Anlage am Teuscheneck mit aufnehmen und ausweisen.

Frau Dr. Hentschel gibt zu bedenken, dass das gesamte Verfahren im Gesamten neu aufgerollt werden muss, um eine mögliche Anfechtung zu vermeiden.

GR Günter sagt, dass derzeit ein gültiger TFNP vorhanden ist und wundert sich, woher die Dringlichkeit für das neue Verfahren kommt. Er möchte wissen, ob das geplante fünfte Windrad am Teuscheneck der Grund ist.

Frau Dr. Hentschel antwortet, dass weitere mögliche Investoren den derzeitigen TFNP angreifen könnten, da dieser aus dem Jahr 2012 ist und die aktuellen Anforderungen nicht mehr erfüllt sowie einer Prüfung nicht mehr standhalten würde.

GR Günter ergänzt, dass durch den neuen Winderlass der aktuelle TFNP noch angreifbarer ist.

Herr Heidiri gibt zur Dringlichkeit weiter an, dass die naturschutzrechtlichen Gutachten über ein Jahr geführt werden müssen und im Frühjahr starten sollten.

GR Kara stellt klar, dass das Verwaltungsgericht nicht die Abwägung zwischen harten oder weichen Kriterien rügt. Es wird nur empfohlen, den FNP neu aufzustellen, wenn im vorherigen Fehler gemacht wurden.

Frau Dr. Hentschel erläutert, dass die Abschichtung eine ganz wichtige Rolle spielt. Sie wiederholt, dass das Verfahren frühzeitig gestartet werden sollte, um mögliche Anknüpfungspunkte vorsorglich zu verhindern. Sie steht ganz klar für ein geordnetes Verfahren.

GR Kern stellt die Frage, ob im Falle von der Gemeinde Oberwolfach, welche bereits einen Satzungsbeschluss zum aufgestellten FNP aus dem Jahr 2018 hat, ebenfalls eine Notwendigkeit der Erneuerung des FNP besteht.

Herr Heidiri verweist auf die Bemerkung des Ministeriums, dass eine Überprüfung von bestehenden FNP empfohlen wird.

GR Kern fragt nochmals nach, ob eine Überprüfung und Neuaufstellung des FNP nicht erforderlich wäre, wenn bereits ein Satzungsbeschluss für den derzeit aufgestellten FNP bestehen würde.

Frau Dr. Hentschel antwortet, dass die Aufstellung des derzeitigen FNP einfach seine Zeit gekostet hatte und man ja bereits kurz vor der Auslegung stand.

GR Kern mahnt an, dass im bestehenden Verfahren nichts unternommen bzw. beschleunigt wurde, obwohl es absehbar war, dass eine Änderung durch einen neuen Windatlas kommen wird.

Herr Heidiri wiederholt, dass auch im aktuellen FNP die fünfte Anlage am Teuscheneck im Außenbereich gelegen wäre.

GR Kern gibt an, dass der Regionalverband die bisherigen Planungen eingestellt hat und möchte wissen, ob ein FNP nicht auf dem Regionalverband aufbauen muss.

Herr Heidiri sieht diese Entwicklung positiv, da die Steuerung der Flächen hierdurch freier gestaltbar ist. Er bestätigt, dass keine neue Planung des Regionalverbandes in Aussicht steht.

GR Schmieder erfragt die Dauer für die Aufstellung eines neuen FNP und ob die Gutachten, welche seitens des Investors erstellt wurden, noch gültig sind.

Frau Zepf antwortet ihm, dass eine zeitliche Spanne nicht definiert werden kann und sie sich hier auch nicht festlegt.

Frau Dr. Hentschel gibt an, dass die Gutachten des Investors evtl. noch Gültigkeit haben könnten.

Frau Zepf sagt noch, dass dies auf den Einzelfall ankommt.

GR Schmieder gibt den Hinweis, dass mit dem Investor gesprochen werden muss, ob dieser überhaupt noch Interesse hat, wenn das Verfahren länger dauert.

BGM Waidele übergibt Herrn Bechthold das Wort, welcher in den Zuhörerreihen sitzt.

Herr Bechthold erläutert, dass er im Sommer 2018 im Gemeinderat von Bad Rippoldsau-Schapbach vorstellig war und er hier eine Zusage für die Möglichkeit der Errichtung einer weiteren Anlage erhalten hat. Hierauf hat er seine Gutachten in Auftrag gegeben. Bezüglich seines Interesses, wenn das Verfahren länger dauert, kann er keine Aussage treffen. Hier spielen auch die Rahmenbedingungen eine Rolle.

Herr Bechthold ist verärgert, weil er bisher nicht nur die Gutachten in Auftrag gegeben hat, weiter wurden die Bewegungen besprochen und die Finanzierung steht. Die Stadt Freudenstadt, in Person von Frau Zepf, hatte ihm versprochen dass parallel zu seinen Untersuchungen für die Gutachten am TFNP – Windkraft gearbeitet wird.

BGM Waidele gibt an, dass eine Sondergenehmigung für das fünfte Windrad mit dem Regierungspräsidium Karlsruhe gefunden werden soll. Hierzu stehen Gespräche an. Er sieht es als wichtiges Argument an, dass der Investor hier kurz vor dem Ziel stand.

GR Schmieder fragt nach der Höhe einer Beteiligung der Gemeinde aufgrund der Verwaltungsgemeinschaft. Dies geht aus der vorliegenden Beschlussvorlage nicht eindeutig hervor. Er stellt auch die Frage, ob ein Beschluss ohne aufgestellten Haushalt möglich ist.

BGM Waidele gibt an, dass man beschlussfähig ist, da es für 2020 einen vorläufigen Haushalt gibt, - wobei anderweitige Haushaltsmittel umgepolt werden müssten.

GR Kara sieht es kritisch, dass im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft bereits der Beschluss gefasst wurde und man erst im Nachgang auf das Gremium Gemeinderat zugeht.

Frau Dr. Hentschel stellt klar, dass erst eine Abstimmung mit den Gemeinderäten erfolgt und anschließend im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft entschieden wird. Diese Sitzung ist noch nicht erfolgt.

GR Kara fragt weiter, ob die Kosten nur den Haushalt 2020 belasten werden.

Herr Heidiri antwortet ihm, dass sich die Kosten auf die kommenden Jahre verteilen werden.

GR S. Lehmann möchte wissen, ob die Kosten für die Gutachten in ihrer Höhe begrenzt sind.

Herr Heidiri gibt an, dass sich die Kosten verändern können.

BGM Waidele bedankt sich für den ausführlichen Austausch und bittet den Gemeinderat um einen Beschluss.

Beschluss:

Der Gemeinderat bevollmächtigt einstimmig die Verwaltung die beiden Fachbüros Gaede + Gilcher, Freiburg und Büro Bioplan, Bühl mit den gutachterlichen Leistungen für die Erstellung des Umweltberichtes und der artenschutzrechtlichen Untersuchungen für den neuen Teilflächennutzungsplan Windenergie der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft im Rahmen der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft zu beauftragen.

Der finanziellen Anteil sollte so niedrig wie möglich gehalten werden, da auf der Gemarkung Bad Rippoldsau – Schapbach in den zurückliegenden Jahren schon umfangreiche Untersuchungen bezüglich möglicher WEA-Standorte vorgenommen wurden, die durch naturschutzrechtliche Vorgaben nur beschränkt möglich sind.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den finanziellen Anteil auf eine max. finanzielle Beteiligung von 40.000,-€ im Haushaltsjahr 2020 zu beschränken, vorbehaltlich einer Genehmigung des Haushalts.

Frau Dr. Hentschel, Frau Zepf und Herr Heidiri verlassen die Sitzung.

TOP 5:

Sanierung Waldfreibad: Vergabe der Ingenieurleistungen zur Tragwerksplanung; BvGR 02/2020

BGM Waidele geht auf die Beschlussvorlage 02/2020 ein.

Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragt einstimmig die Verwaltung mit der Auftragserteilung an die Firma Isenmann Ingenieur GmbH aus Haslach für die Ingenieurleistungen zur Tragwerksplanung zu einem Nettlohonorar von 20.174,92 €, gem. Honorarvorschlag vom 16.12.2019.

TOP 6:

Sanierung Waldfreibad, Sanitäranlagen: Vergabe (Gewerke: Elektro, Glaser, Zimmerer);

BvGR 03/2020

BGM Waidele geht auf die Beschlussvorlage 03/2020 ein.

GR Kara bittet die Verwaltung die weiteren Mitbewerber dem Gemeinderat bekannt zu geben.

BGM Waidele gibt an, dass dies aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich ist und verweist auf ein Gespräch mit dem Kommunalamt, welches diese Vorgehensweise bestätigt hat.

Die nachfolgenden Beschlüsse werden separat herbeigeführt und es folgt jeweils eine getrennte Abstimmung.

Beschluss:**1. Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Elektroarbeiten an die Firma Elektro Maier Elektrogeschäft GmbH, Bad Rippoldsau zu einer Angebotssumme von 24.092,97 € brutto zu vergeben.

2. Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Glaser- bzw. Fensterbauarbeiten an die Firma Fensterbau Schlaich, Glatten zu einer Angebotssumme von 16.195,90 € brutto zu vergeben.

3. Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Zimmerer- bzw. Holzarbeiten an die Firma Herrmann Holzbau GmbH, Bad Rippoldsau-Schapbach zu einer Angebotssumme von 14.798,25 € brutto zu vergeben.

TOP 7:

Freiwillige Feuerwehr Abt. Schapbach: Wahlen / Ernennung Funktionsträger,

Bestätigung des Wahlergebnisses

BGM Waidele gibt an, dass bei den Wahlen / Ernennung der Funktionsträger am 21.12.2019 der Freiwilligen Feuerwehr, Abt. Schapbach, Herr Markus Müller als Abt. Kdt. und Herr Heiko Neef als stellv. Abt. Kdt. gewählt wurden.

Beschluss:

Der Gemeinderat bestätigt einstimmig die Wahl/Ernennung von Herrn Markus Müller zum Abteilungskommandanten und Herrn Heiko Neef zum stellvertretenden Abteilungskommandanten der Freiwilligen Feuerwehr, Abt. Schapbach.

TOP 8:

Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse

BGM Waidele gibt bekannt, dass in der nicht öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am 17.12.2019 die Einstellung von Frau Melanie Harter mit einem 50 %-igen Beschäftigungsumfang beschlossen wurde. Frau Harter wird grundsätzlich die Verwaltung entlasten und im Mai 2020 die Nachfolge von Herrn Schönwaldt, Kassenverwaltung, antreten.

TOP 9:

Bekanntgabe der Verwaltung

BGM Waidele informiert anhand der Präsentation über die Bekanntgaben der Verwaltung.

- Breitband: Information über den Eingang des Zuwendungsbescheids am 22.01.2020 in Höhe von 50% der Gesamtkosten in der Summe von 6.287.347,00 €
- Sportplatz: LED-Beleuchtung
- Grundschule: Gemeinschaftlicher Sachbeschädigung durch Veränderung des Erscheinungsbildes: Anschreiben der Staatsanwaltschaft Rottweil vom 22.01.2020 mit der Mitteilung
- „Das Ermittlungsverfahren wurde eingestellt...“

- Postfiliale Bad Rippoldsau-Schapbach: Aktueller Stand
- Alternativer Wolf- und Bärenpark: Personelle Änderungen
- Wolfstal-Erlebnis-Radweg II. BA: Aktueller Stand: Sh. Begehung am 14.01.2020
- Wahrgenommene Termine: Information
- - Kreisbereisung Regierungspräsidentin Frau Felder 20.01.2020, Horb a. N.
- - Gemeinde-Entwicklungs-Konzept: Auftaktveranstaltung 24.01.2020, im Haus
- - Gemeinsamer Gutachterausschuss: Unterzeichnung 24.01.2020, FDS
- Termine: Vertretung BGM; 28.03.2020
- - Dienstversammlung der Kommandanten und Abteilungskommandanten der Feuerwehren und Versammlung des Kreisfeuerwehrverbands im Landkreis Freudenstadt, 09:00 Uhr, Kurhaus Röt-Schönegründ, Baiersbronn:
- - Generalversammlung DRK, 20:00 Uhr, Adler Schapbach
- - Generalversammlung Schwarzwaldverein Bad Rippoldsau, 19:30 Uhr, Café zum Schlüssel Bad Rippoldsau
- Termine: Information
- - 01./02.02.2020: 55-jähriges Jubiläum Riebele (Bad Rippoldsau)
- - 08.02.2020, 19:30 Uhr: Schnurren in Schapbach (Albans Sonne, Tanne, Alisehof)
- - 14.02.2020, 14:30 Uhr: Blutspenden (Festhalle)
- - 15.02.2020, 19:00 Uhr: Schnurren in Bad Rippoldsau (Alte Tränke, Fürstenbergstüble vor Seebach, Café zum Schlüssel)
- - 15.02.2020, 10:00 Uhr: Wölfisch für Anfänger (Alternativer Wolf- und Bärenpark)
- - 16.02.2020, 14:30 Uhr: Spielenachmittag (Café zum Schlüssel)
- -17.02.2020, 19:30 Uhr Frauenfasnet Bad Rippoldsau (Kurhaus)

TOP 10:

Anfragen aus dem Gemeinderat

Thema: Minigolfplatz Bad Rippoldsau

GR Schmieder fragt an, ob eine Ausschreibung durch Herrn Oehler bereits erfolgt ist.

BGM Waidele ist nichts bekannt, aber er wird auf Herrn Oehler zugehen.

Thema: Kindergarten St. Cyriak, Anschreiben der Erzdiözese Freiburg

GR Schmieder zeigt sich verwundert über die kürzlich eingegangenen Anschreiben.

BGM Waidele teilt mit, dass am 04.02.2020 ein Gespräch u. a. mit Frau Stoffels von der Verrechnungsstelle geführt wird. Hier werden die Verhandlungen aufgenommen. Bezüglich der Streichung der Stelle des Kindergartenbeauftragten gibt er an, dass dies der Stiftungsrat beschlossen hat.

BGM Waidele wird sich aber für die Wiederbesetzung einsetzen.

GR Schmieder bittet um Möglichkeit einer Teilnahme des Gemeinderats.

Thema: Sanierung Salzbrunnenstraße, Zuwendungsbescheid

GR Armbruster erkundigt sich, ob die Frist für die Mittelabrufung abgestimmt bzw. verlängert wurde.

BGM Waidele antwortet ihm, dass dies geklärt ist.

Thema: Holdersbachstraße: Asphaltierung im Bereich Haus Nr. 17

GR Armbruster fragt nach der weiteren Vorgehensweise bezüglich einer möglichen Asphaltierung.

BGM Waidele gibt an, dass dies in der nächsten Sitzung des technischen Ausschusses besichtigt und abgestimmt wird.

Thema: Übernahme Kindergarten durch die Gemeinde

GR Kara bittet zu prüfen, welche finanziellen Folgen eine Übernahme des Kindergartens für die Gemeinde bedeuten würde.

Thema: Bachmauer an der Wolf im Bereich Anwesen Schmieder, Höhe Sportplatz

GR S. Lehmann fragt an, ob eine unmittelbare Gefahr an der unterspülten Bachmauer beim Anwesen Schmieder ausgeht.

BGM Waidele verweist auf ein Hochwasserrisikomanagement.

Thema: Wochenmarkt

GR S. Lehmann möchte den aktuellen Stand bezüglich des Wochenmarkts wissen.

BGM Waidele ist der aktuelle Stand nicht bekannt. Herr Oehler konnte aufgrund Krankheit an der heutigen Sitzung nicht teilnehmen.

Thema: Schäden Kupferberg / Salzbrunnenstraße aufgrund Umleitung

GR Kern fragt an, ob BGM Waidele bereits mit dem Regierungspräsidium gesprochen hat, ob eine Beteiligung an der Behebung der Schäden abgestimmt wurde und ob die Fristverlängerung schriftlich bestätigt ist.

BGM Waidele gibt an, dass er hier schon **schriftlich interveniert hat, aber noch weitere notwendige Gespräche führen wird**. Die schriftliche Fristverlängerung Ausgleichstock bis Ende 2020 liegt vor.

Thema: Interimshaushalt

GR Kern zeigt auf, dass innerhalb des Interimshaushalts die geplanten Kosten nicht überschritten werden dürfen und wie das Kommunalamt hierzu steht.

BGM Waidele verweist auf die enge Zusammenarbeit mit dem Kommunalamt.

Thema: Gemeinde-Entwicklungs-Konzept

GR Kern fragt an, wann die Umsetzung des Gemeinde-Entwicklungs-Konzepts beschlossen wurde.

BGM Waidele gibt an, dass Ende 2018 die Wüstenrot Haus- und Städtebau diesbezüglich in der Gemeinderatssitzung vorstellig war.

Thema: Rettungswagen

GR Zimmer erkundigt sich nach dem aktuellen Stand bezüglich des geplanten Rettungswagens in der Gemeinde.

BGM Waidele gibt an, dass es hier nichts Neues gibt.

beträchtlich verbessert. Dennoch kam es zu zahlreichen Überflutungen von Straßen, Erdrutschen und Verwüstungen von Spielplätzen, Campingplätzen und manchem mehr. Das Photo zeigt die Situation im Oberal von Bad Rippoldsau, vor der Schreinerei Müller. Das kleine, ansonsten harmlose Grafenbächle hat mit Geröll, Schlamm und Wassermassen hier die Landstraße überflutet.



Kreisforstamt Freudenstadt

Forstdienststellen in Bad Rippoldsau-Schapbach

Kreisforstamt Freudenstadt

Tel: 07441 920 3001

Mail: forst@kreis-fds.de

Holzverkaufsstelle für Kommunal- und Privatwald

Michael Hamm

Tel: 07441 920 1180

Mail: hamm@kreis-fds.de

Forstrevier Oberes Wolfstal

(Privatwald Bad Rippoldsau und Schapbach)

Helgard Gaiser

Tel: 07441 920 35180

Mobil: 07441 920 35380

Mail: h.gaiser@kreis-fds.de

Bürozeit:

Dienstag von 15 Uhr bis 17 Uhr

Forstrevier Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach

(Gemeindewald)

Klaus Niehüser

Mobil: 0162 25 35 752

Mail: niehueser.k@schwanau.de

Forstrevier Zwieselberg-Seebach

(Kath. Kirchenfondswald Bad Rippoldsau und Pfarrwald Schapbach)

Frank Schmid

Tel: 07440 785

Mobil: 0171 71 16 996

Mail: frankschmidtoes@t-online.de

Forst Baden-Württemberg,

FBEZ Mittlerer Schwarzwald

Tel: 07441 8684-920

Mail: mittlerer-schwarzwald@forstbw.de

Forstrevier Holzwald (Staatwald Nord)

Lutz Weinbrecht

Mobil: 0172 68 08 260

Mail: lutz.weinbrecht@forstbw.de

Forstrevier Glaswald (Staatwald Süd)

Ralf Kober

Mobil: 0173 65 24 662

Mail: ralf.kober@forstbw.de

Ende des amtlichen Teiles

Aus dem Gemeindegeschehen

Alte Photographien erzählen

In diesen Tagen jährt es sich zum 30. Male, dass ein gewaltiges Hochwasser das Wolfstal abwärts ging. Da aber die beträchtlichen Schäden, die es angerichtet hat, sich, verglichen mit 1951, doch noch in Grenzen hielten, denkt inzwischen kaum noch jemand an den 15. Februar 1990. Allerdings wurden nach 1951 auch Lehren gezogen aus dem damaligen Jahrhundertereignis und der Hochwasserschutz

Forstbetriebsgemeinschaft Bad Rippoldsau-Schapbach

Ansprechpartner für die Bereiche:

Vorsitzender und Abteilung Waldarbeit:

Stefan Schmieder Telefon: 07839/919660
E-Mail: zollerhof@t-online.de

Abteilung Holzvermarktung:

Hermann Schmid Telefon: 07839/9109988
E-Mail: hermann.schmid@hanselehof.de

Abteilung Wegebau und Wegeunterhaltung:

Daniel Armbruster Telefon: 07839/730
E-Mail: info@forstunternehmen-armbruster.de

Abteilung Maschinen und Geräte (Sammelbestellungen):

Bernd Dieterle Telefon: 07839/9101071
E-Mail: sulzerhof@t-online.de

Weitere Informationen und Aktuelles auf unserer
Homepage: www.fbg-bad-rippoldsau-schapbach.de

Aus dem Kreisgeschehen

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

App hilft bei Baumfällung

Mit der neuen App "Stockfibel to go" ist die Handlungshilfe zur Stockbeurteilung nach der Baumfällung jederzeit zur Hand.

Mit der Stockbeurteilung über die "Stockfibel to go" kann nach der Baumfällung anhand des verbliebenen Wurzelstockes abgelesen werden, ob der Motorsägenführer fachkundig und sicher gearbeitet oder sich beim Arbeiten gefährdet hat. Von Motorsägenführern, Waldbesitzern, Unternehmern und Auftraggebern wird verlangt, die Arbeitssicherheit bei Fällarbeiten anhand des Stockbildes beurteilen zu können oder beurteilen zu lassen. Bislang war dies nur einem fachlich versierten und erfahrenen Personenkreis vorbehalten. Mit der "Stockfibel to go" gehört dies der Vergangenheit an. Mit den Beurteilungsmerkmalen Fallkerb, Fallkerbsehne, Bruchleistenmaß, Bruchleistenform, Bruchstufe und Schnittlage kann der Nutzer eine aussagekräftige und regelgerechte Beurteilung des Stockbildes vornehmen. Die App kann Stockbilder fotografieren, Beurteilungsmerkmale aufnehmen, Stockbilder und Ergebnisse speichern sowie verwalten und liefert praxisnahe Informationen und Hilfen. Fragen wie

- Sind meine handwerklichen Fähigkeiten und meine Arbeitsqualität okay?
- Wird in meinem Wald sicher und fachkundig gearbeitet?
- Ist die Gesundheit meiner Beschäftigten gefährdet oder arbeiten sie mit Fachkunde?
- Arbeitet das beauftragte Forstunternehmen regelgerecht?

lassen sich mit der App praxisnah beantworten.

Die App kann unter dem Suchbegriff „Stockfibel“ im Google Play Store und im App Store kostenfrei heruntergeladen werden.

Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim

Berufe in Uniform bei Polizei und Bundespolizei
Am Donnerstag, dem 20. Februar 2020 um 15.30 Uhr informieren die Einstellungsberater von Polizei und Bundespolizei im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit

in Nagold, Bahnhofstraße 37 über die jeweiligen Einstellungs Voraussetzungen, die Laufbahnen des mittleren und des gehobenen Dienstes, die unterschiedlichen Tätigkeitsfelder und die beruflichen Einsatzmöglichkeiten.

Im Anschluss an ihre Vorträge stehen Andreas Reuster vom Polizeipräsidium Karlsruhe und Simon Hegewald von der Bundespolizei für Fragen zur Verfügung.

Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Kreisbauernverbände Böblingen, Calw und Freudenstadt e.V. laden ein zum:

Seminar zur Hofübergabe

Eine Veranstaltung des Kreisbauernverbandes in Zusammenarbeit mit den Unteren Landwirtschaftsbehörden der Landratsämter Calw, Freudenstadt und Böblingen.

Inhalt: Die Weitergabe des Hofes an die nächste Generation ist in den bäuerlichen Familien ein einschneidendes und entscheidendes Ereignis. Ein solcher Einschnitt mit all seinen persönlichen, familiären und betrieblichen Folgen muss mit allen Beteiligten gut und rechtzeitig vorbereitet werden. Nur wer ausreichend informiert ist, kann auch die richtige Entscheidung treffen.

Ziel: In diesem Seminar werden neben den rechtlichen und steuerlichen Aspekten auch die betriebswirtschaftlichen und sozialen Problemfelder einer Hofübergabe angesprochen mit dem Ziel, dass in den Familien die Hofübergabe möglichst geordnet und konfliktfrei abgewickelt werden kann.

Adressaten: Hofübergeber, Hofübernehmer und weichen- de Erben von landwirtschaftlichen Betrieben, in denen die Hofübergabe in nächster Zeit ansteht.

Termin: Donnerstag, 12. März 2020 von 10:00 – ca. 16:00 Uhr

Ort: Gasthaus Krone, Talstr. 68 in 72218 Wildberg

Anmeldung: bis spätestens 6. März 2020 bei der Geschäftsstelle des

Kreisbauernverbandes in Bondorf,

Tel.: 07457/94385-0, Fax.: 07457/94385-80, mail: stocker@lbv-bw.de

So dämmen Hauseigentümer ihr Dach richtig

**Hitze- und Kälteschutz für die obersten Stockwerke
Gedämmte Dächer steigern den Wohnkomfort, verbessern die CO₂-Bilanz und senken die Heizkosten**

Bis zu einem Drittel der Heizwärme in einem Haus kann über ein schlecht oder gar ungedämmtes Dach verloren gehen – das kostet Energie und Geld. Für Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer lohnt es sich deshalb, neben Kellerdecke und Fassade auch das Dach dämmen zu lassen. Ein guter Teil der Heizkosten lässt sich damit einsparen. In manchen Fällen ist die Dachdämmung sogar gesetzlich gefordert. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin. Neben der Reduzierung der Energiekosten lohnt sich eine Dachdämmung auch aus Komfortgründen. Außerdem senkt sie den CO₂-Ausstoß erheblich. Der Gesetzgeber unterstützt die Maßnahme mit attraktiven Fördermitteln. Sie wurden im Januar 2020 deutlich erhöht.

Neutrale Informationen gibt es auch kostenfrei am Beratungstelefon von Zukunft Altbau 08000 12 33 33 oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunftaltbau.de.

Wärmedämmungen haben in Wohnhäusern den größten Einfluss auf eine Reduzierung der CO₂-Emissionen. Eigentümer denken dabei meist an die Außenwand. Doch auch das Dach sollte möglichst gut gedämmt sein, um Heizkosten niedrig zu halten und die Bewohner vor Hitze und Kälte zu schützen. Besonders, wenn das Dachgeschoss bewohnt ist, steigert eine zeitgemäße Wärmedämmung den Wohnkomfort ganz erheblich.

Wie lässt sich das Dach dämmen?

Der Einbau einer Dachdämmung ist meist in einigen Werktagen erledigt und amortisiert sich innerhalb von fünf bis zwanzig Jahren. „Wie hoch Aufwand und Kosten für die Wärmedämmung konkret sind und nach wie vielen Jahren es sich rechnet, hängt vom aktuellen energetischen und baulichen Zustand des Dachs ab“, sagt Paul Schüle vom Landesverband HOLZBAU BADEN-WÜRTTEMBERG. „Wichtige Faktoren sind auch die Dämmstärke, der genutzte Dämmstoff und die Art des Dachs.“

Grundsätzlich unterscheidet man zwischen einer Aufsparren-, Zwischensparren- und Untersparrendämmung. Bei der Aufsparrendämmung decken Fachleute zunächst das Dach ab und legen danach Dämmplatten von außen auf die Dachbalken, auch Sparren genannt. „Die Dämmschicht liegt als durchgehende Fläche direkt unter den Dachziegeln und verhindert so optimal Wärmeverluste. In der Folge kann der Raum zwischen den Sparren freigelegt werden. Dies ermöglicht gerade in engen Dachräumen eine angenehme Kopfhöhe und schafft zusätzliche Raumtiefe“, so Schüle. Falls die Sparren nach innen nicht sichtbar werden sollen, kann der Platz auch für die Dämmung genutzt werden. Die Aufsparrendämmung kann dann dünner ausfallen. Die Kosten belaufen sich inklusive Dachdeckung auf 200 bis 250 Euro pro Quadratmeter.

Bei Zwischen- und Untersparrendämmungen kann die Montage der Dämmschicht von innen – also zwischen oder zusätzlich unter den Sparren erfolgen. Das verkleinert zwar den Wohnraum, ist mit 30 bis 60 Euro pro Quadratmeter aber auch deutlich günstiger – sofern das Dachgeschoss noch nicht ausgebaut ist. Die Dämmarbeiten von innen sind teilweise auch in Eigenleistung möglich. Zur Auswahl des passenden Dämmmaterials und zur Montageanleitung sollten Hauseigentümer einen Zimmerer oder Dachdecker hinzuziehen; vor allem die Anschlüsse an benachbarte Bauteile sollten sorgfältig geplant und ausgeführt sein. Dabei ist speziell auf die Luftdichtheit zu achten.

Wenn das Dach dann neu gedeckt wird, sollten Eigentümer auch gleich prüfen, ob nicht eine Photovoltaikanlage installiert werden sollte, rät Frank Hettler von Zukunft Altbau. „Das Gerüst steht schon und die Sanierungsmaßnahme ist im Gang. Das senkt die Kosten merklich.“ Solarstromanlagen sind profitabel und tragen zum Klimaschutz bei. Allerdings muss dafür ein Fachmann die Tragfähigkeit der Dachkonstruktion prüfen.

Gängige Materialien und gesetzliche Vorschriften zur Dachdämmung

Als Dämmstoffe eignet sich eine Vielzahl von Materialien. Meist kommen Mineralfasern wie Glas- und Steinwolle zum Einsatz. Sie lassen sich einfach zwischen den Sparren einbringen, sind günstig und verfügen über eine gute Dämmqualität. Auch ökologische Baustoffe aus nachwachsenden Rohstoffen wie Holzfaser, Zellulose, Hanf oder Jute eignen sich. Oft ist auch eine Kombination von verschiedenen Dämmmaterialien ratsam. So kommen bei der Aufsparrung feste Dämmplatten aus Holzfaser oder Hartschäumen zum Einsatz. Für die Anwendung zwischen den Sparrenfeldern eignen sich flexible Materialien wie Mattdämmstoffe. Diese lassen sich einfach zuschneiden und einbringen – und eignen sich damit auch für die häufig unregelmäßigen Sparrenabstände.

Wichtig ist, das gesetzlich vorgegebene Dämmniveau einzuhalten: Der Wärmedurchgangskoeffizient (U-Wert), ein Wert für die Wärmedurchlässigkeit, darf 0,24 Watt pro Quadratmeter und Kelvin nicht überschreiten. Je nach Dämmstoff entspricht das einer Stärke von rund 18 Zentimetern. Die gesetzliche Vorschrift stellt jedoch nur eine Mindestanforderung dar, entspricht aber nicht modernen Baustandards. Entsprechend wird sie auch nicht finanziell gefördert. Frank Hettler rät daher, zweilagig und dicker zu däm-

men: „Die Zusatzkosten werden meist bereits durch die Förderung ausgeglichen. Die künftig eingesparten Heizkosten sowie die kommende CO₂-Bepreisung verbessern die Wirtschaftlichkeit der Maßnahme zusätzlich.“

Beachten sollten Hauseigentümer auch, ob sie an bestimmten Stellen gesetzlich zur Dämmung verpflichtet sind. Laut Energieeinsparverordnung (EnEV) müssen in allen Häusern, die nach dem 1. Februar 2002 erworben wurden, entweder der Dachstuhl oder der Dachboden nach den Vorgaben des Mindestwärmeschutzes gedämmt sein. Ist das nicht der Fall, droht ein Bußgeld von bis zu 50.000 Euro.

Förderung für Dachdämmungen erhalten

Der Gesetzgeber fordert die Dämmung im Wohnbereich nicht nur – er fördert sie auch. Mit dem Klimapaket gibt es seit Anfang 2020 deutlich mehr Geld: Entscheiden sich Eigentümer für eine Dachdämmung als Einzelmaßnahme, können sie bei der staatlichen KfW-Bank einen Investitionszuschuss von bis zu 10.000 Euro in Anspruch nehmen (Programm 430). Die Alternative ist ein Kredit bis zu 50.000 Euro pro Wohneinheit mit einem Tilgungszuschuss von 20 Prozent (Programm 152). Gegenüber den Zuschüssen im Vorjahr verdoppelt sich die Förderung in etwa.

Hauseigentümer können auch mehrere Sanierungsmaßnahmen kombinieren, um ein KfW-Effizienzhausniveau zu erreichen. Hier gibt es seit diesem Jahr ebenfalls eine deutlich erhöhte Förderung – bis zu 20.500 Euro mehr als bislang sind möglich. Die Kreditvariante bietet nun bis zu 120.000 Euro Darlehen pro Wohneinheit (Programm 151). Der Tilgungszuschuss richtet sich nach erreichtem Effizienzhausniveau und liegt zwischen 25 und 40 Prozent. Zwischen 30.000 und 48.000 Euro des Kredits müssen folglich nicht mehr zurückgezahlt werden. Alternativ ist auch ein Investitionszuschuss in gleicher Höhe möglich (Programm 430).

Wer dieses Geld in Anspruch nehmen will, sollte jedoch Folgendes berücksichtigen: „Die KfW verlangt, dass ein Gebäudeenergieberater die Sanierung plant, beantragt und am Ende bestätigt“, betont Frank Hettler von Zukunft Altbau. Der Experte muss auf der Liste der Energieeffizienz-Experten des Bundes eingetragen sein. Die Energieberatung und eine entsprechende Baubegleitung werden übrigens ebenfalls umfangreich gefördert. Bei der KfW sind 50 Prozent der Energieberaterkosten über das Programm 431 (Baubegleitung) anrechenbar. Zusätzlich kann über die bisher den Handwerkerleistungen vorbehaltenen Programme 151 oder 152 (Kreditvariante) und beim Programm 430 (Zuschuss) bei noch nicht vollständig angerechneten Kosten der Aufwand des Energieberaters angesetzt werden. So können sich Gesamtförderungen für die Energieberatung von 50 bis 90 Prozent ergeben.

Alternativ dazu lässt sich eine über das gesetzliche Maß hinausgehende, ambitionierte Dachdämmung auch steuerlich abschreiben. 20 Prozent von bis zu 200.000 Euro Kosten, maximal also 40.000 Euro, können über einen Zeitraum von drei Jahren steuerlich geltend gemacht werden. Eine Dachdämmung ist künftig also deutlich attraktiver als bislang.

Aktuelle Informationen zur energetischen Sanierung von Wohnhäusern gibt es auch auf www.zukunftaltbau.de oder www.facebook.com/ZukunftAltbau.

KfW-Programme zur Dachdämmung

„Energieeffizient Sanieren – Investitionszuschuss“ (430): [www.kfw.de/inlandsfoerderung/Privatpersonen/Bestandsimmobilien/Finanzierungsangebote/Energieeffizient-Sanieren-Zuschuss-\(430\)/](http://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Privatpersonen/Bestandsimmobilien/Finanzierungsangebote/Energieeffizient-Sanieren-Zuschuss-(430)/)

„Energieeffizient Sanieren – Kredit“ (151/152): [www.kfw.de/inlandsfoerderung/Privatpersonen/Bestandsimmobilien/Finanzierungsangebote/Energieeffizient-Sanieren-Kredit-\(151-152\)/](http://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Privatpersonen/Bestandsimmobilien/Finanzierungsangebote/Energieeffizient-Sanieren-Kredit-(151-152)/)



Nachhaltig kochen kann jeder!

Das Landwirtschaftsamt des Landkreises Freudenstadt lädt im Rahmen der Landesoffensive „Mach's Mahl“ zu einem Kochworkshop am Mittwoch, 12. Februar 2020 im Landwirtschaftsamt, Ihlinger Str. 79, 72160 in Horb a. N. ein. Das Thema der Veranstaltung „Nachhaltig kochen kann jeder!“ Beginn ist um 18 Uhr, Ende gegen 21 Uhr.

Der Klimawandel ist ein viel diskutiertes Thema. Durch kleine Veränderungen im Einkaufs- und Kochverhalten können alle einen Beitrag zum umweltbewussten Handeln leisten. Neben vielen Tipps und Informationen steht das Kochen im Fokus des Abends. Unter der Anleitung von Diplom Ökotrophologin Bettina Schmitz werden leckere Gerichte mit saisonalen und regionalen Zutaten gekocht.

Die Kosten werden von der Landesoffensive "MACH'S MAHL" getragen. Lediglich für die Lebensmittel wird ein Beitrag von zehn Euro pro Person erhoben, der am jeweiligen Veranstaltungstermin zu entrichten ist.

Die erforderliche Anmeldung ist ausschließlich auf der Homepage des Landratsamtes Freudenstadt unter „Veranstaltungen“ möglich (www.landkreis-freudenstadt.de).



Nationalpark: Luchs- und Wildnispfad gesperrt

Die beiden beliebten Erlebnispfade Luchs- und Wildnispfad im Nationalpark Schwarzwald müssen wegen akuter Schneebruchgefahr und Eisglätte bis auf weiteres gesperrt werden. Besuchern wird gerade in den Wintermonaten empfohlen, sich vor einem Besuch des Nationalparks auf der Webseite oder an der Infotheke im Nationalparkzentrum über aktuelle Sperrungen zu informieren: www.nationalpark-schwarzwald.de

Veranstaltungen im Nationalpark Schwarzwald vom 17. – 23.2.2020

Überleben im Winter

*Führung und Exkursion
Tiere – Wildnis*

Für viele Tiere bringt der Winter einige Herausforderungen mit sich. Reh, Fuchs und Hase haben verschiedene Strategien, diese Zeit zu überleben. Werden sie allerdings in ihren Quartieren gestört, müssen sie flüchten und verbrauchen mehr Energie, als sie durch ihre Nahrung aufnehmen können. Rücksichtnahme ist daher im Winter besonders wichtig. Wie Wandern im Winterwald trotzdem viel Spaß machen kann, erfährt man auf dieser Tour.

Termin: Samstag, 22. Februar, 13 - 15.30 Uhr

Hinweis: Die naturkundliche Veranstaltung wird unabhängig von der Schneelage durchgeführt. Feste Schuhe und warme Kleidung sind erforderlich. Wer Schneeschuhe besitzt, bitte mitbringen. Alternativ können Schneeschuhe ab Schuhgröße 30 bei uns ausgeliehen werden. Findet bei ungünstigen Witterungsverhältnissen nicht statt.

Treffpunkt: Nationalparkzentrum Ruhestein

Kosten: ggf. 10,- Euro/ Erwachsener (Schneeschuheleigebühr), Kinder kostenfrei

Teilnehmer: alle Interessierten ab 8 Jahren

Anmeldung: erforderlich, unter www.schwarzwald-nationalpark.de/veranstaltungs-kalender oder im Nationalparkzentrum Ruhestein unter Telefon 07449 / 92 998 444. **Anmeldeschluss ist der 21. Februar, 13 Uhr.**

Recycling-Center

Das **Recycling-Center** beim Gemeinde-Bauhof im Ortsteil Bad Rippoldsau ist Annahmestelle für eine Vielzahl von vorsortierten Altstoffen.

Er ist geöffnet am Freitag von 13 bis 17 Uhr und am Samstag von 9.00 bis 12 Uhr.

Apotheken, Ärzte und Notdienste

Apotheken-Notdienstfinder:

228 33 der Apotheken-Notdienstfinder. Diese Nummer gilt für jedes Handy ohne Vorwahl. Übers Festnetz erreichen Sie den Notdienstfinder unter: 0137 888 22 833

Ärzte

Bad Rippoldsau

Thomas Becker, Arzt für Allgemeinmedizin und Badearzt, Kurhausstraße 1, Tel. 07440/233.

Schapbach

Praxen in der Festhallenstraße 14 (Kindergartengebäude): Thomas Becker, Arzt für Allgemeinmedizin und Badearzt.

Telefonnummern für den Ärztlichen Notdienst

Die Kassenärztliche Vereinigung Nordbaden organisiert in Zukunft den Ärztlichen Bereitschaftsdienst und gibt bekannt: Der Ärztliche Notdienst im Landkreis Freudenstadt für Bad Rippoldsau-Schapbach ist zu erreichen unter der **Telefonnummer 01805/19292-117**. Der Ruf wird so in jedem Falle direkt an den Dienst habenden Arzt weitergeleitet.

Der Ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen zu folgenden Kernzeiten zur Verfügung:

von Freitagabend ab 19.00 Uhr bis Montagmorgen 7.00 Uhr sowie vor Feiertagen ab 19.00 Uhr abends bis zum Tag nach dem Feiertag morgens 7.00 Uhr.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst ist zu erreichen unter Tel. 01805/19292-123

HNO-Ärztlicher Bereitschaftsdienst ist zu erreichen unter Tel. 01805/19292-127

Notdienst: An Wochenenden zu erfragen beim Deutschen Roten Kreuz, Tel. 07441/86714.

Zusatz zu wichtigen Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: **Kostenfreie Rufnummer 116117**

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711-96589700 oder docdirekt.de**

Soziale Dienste



Frank Urvat
 Examinierter Krankenpfleger
 Dipl. Pflegedienstleitung (SSK)
 Hauptstraße 24
 77709 Wolfach

Vertragspartner aller Kassen

Erreichbarkeit für Bad Rippoldsau-Schapbach:

Frank Urvat 07834 / 867 303
 Claudia Wolf 07839 / 589

In der häuslichen Pflege werden von uns übernommen...

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- spezielle Krankenpflege
- hauswirtschaftliche Hilfen
- Pflegeanleitung für pflegende Angehörige

Unsere Pflege ergänzenden Angebote sind...

- Verhinderungspflege zur Entlastung der Angehörigen
- Umfassende Beratung von pflegenden Angehörigen:
- Information rund um die Pflege
- Beratungsbesuche für Pflegegeldempfänger

Dorfhelferinnenstation Bad Rippoldsau-Schapbach

Ihre Familie braucht vorübergehend Hilfe? Mit uns läuft der Alltag weiter...

Die Familienpflege/Dorfhilfe unterstützt Sie

- bei Klinik- und Kuraufenthalten
- bei Risikoschwangerschaften
- nach einer Entbindung
- bei akuter körperlicher Erkrankung
- bei psychischen Erkrankungen und in besonderen Not-situationen.

Die Einsätze werden i.d.R. über die Krankenkassen oder Rentenversicherungsträger finanziert.

Die Dorfhelferin/Familienpflegerin vertritt Sie

- in der hauswirtschaftlichen Versorgung Ihrer Familie
- in der pädagogischen Betreuung der Kinder. Sie unterstützt bei den Hausaufgaben, gestaltet die Freizeit und sorgt für einen geregelten Tagesablauf
- in der pflegerischen Versorgung von Säuglingen und Kindern
- in landwirtschaftlichen Betrieben vertritt die Dorfhelferin die Bäuerin

Gerne unterstützen und beraten wir Sie. So erreichen Sie uns:

Susanne Ferber

Einsatzleitung Familienpflege/Dorfhilfe

Tel.: 07832/9741792

Email: susanne.ferber@caritas-kinzigtal.de

Caritasbüro Wolfach

Im Caritasbüro Wolfach, Kirchplatz 2 erreichen Sie den Caritassozialdienst unter 07834 86703-16 (u.U. Anrufbeantworter), gerhard.schrempp@caritas-kinzigtal.de.

Im Caritashaus Haslach (07832 99955-Durchwahl) sind diese Dienste erreichbar:

Schwangerenberatung (-225)

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche (-300)

Hospizdienst (-210)

Alle unsere Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.caritas-kinzigtal.de.

Landwirtschaftliche Betriebshelferdienste Südbaden

Einsatzleitung: Sabine Riesterer, Telefon 07602/910126

Alten- und Pflegeheim St. Vinzenz

Fürstenbergstraße 4, 77776 Bad Rippoldsau,
 Telefon 07440 / 9299 – 0, st-vinzenz@miksch-partner.de
 Dauerpflege, Kurzzeitpflege und Verhinderungspflege
 Beratung von Angehörigen und Menschen mit Pflegebedarf
 in Fragen zu Pflege und Demenz

Johannes Brenz Altenpflege

Oberwolfacherstraße 6, 77709 Wolfach
Tagespflege Tel.07834 – 838570

Altersjubilare

Ortsteil Bad Rippoldsau

17.02. Emil Schmid 90 Jahre
20.02. Agnes Bächle 85 Jahre

Ortsteil Schapbach

22.02. Karl-Heinz Künstle 70 Jahre

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute für die nächsten Lebensjahre.

Weiterbildung



Volkshochschule Freudenstadt

www.vhs-kreisfds.de

Fitness für Männer

Martina Schmid, Masseurin und med. Bademeisterin

Ein abwechslungsreiches Kraft- und Ausdauertraining mit und ohne Geräte. Nach einer intensiven Aufwärmung beinhalten die Kursstunden Kräftigungsübungen für den ganzen Körper: Rücken, Bauch, Beine, Po und Arme. Die Stunde endet mit Dehnübungen sowie einer kurzen Entspannung.

36424BR

10 Abende, 02.03.2020-18.05.2020

Montag, 18:10 - 19:25 Uhr

Bad Rippoldsau-Schapbach, Haus der Gesundheitsbildung, Gymnastikhalle, Fürstenbergstr. 1
 65,83 €

Gesundheitsorientiertes Ganzkörpertraining

Ulrike Wagner, staatl. gepr. Sport- und Gymnastiklehrerin

Ganzkörpertraining mit den Aspekten Rückenschule, Wirbelsäulengymnastik und leichtes Herzkreislauftraining in Intervallen mit Kräftigungsübungen (dazu Beckenbodentraining). Anfänger willkommen!

36326BR

15 Abende, 02.03.2020-06.07.2020

Montag, 18:30 - 19:30 Uhr

Bad Rippoldsau-Schapbach, Festhalle Schapbach, Festhallenstr. 13
 81,25 €

Fitness für Frauen**Martina Schmid, Masseurin und med. Bademeisterin**

Kräftigung und Formung der gesamten Muskulatur. Nach dem Warm-up variieren Übungen mit verschiedenen Geräten (Hantel, Theraband, Swingstick, Pezziball, Steppbrett, Stäbe, Reifen). Abschluss bildet das Stretching und Entspannung.

36423BR

10 Abende, 03.03.2020-19.05.2020

Dienstag, 18:10 - 19:25 Uhr

Bad Rippoldsau-Schapbach, Haus der Gesundheitsbildung, Gymnastikhalle, Fürstenbergstr. 1
65,83 €

Qi Gong**ZPP zertifizierter Kurs für Anfänger geeignet****Bernadette Heizmann, Qigong Lehrerin, Staatl. gepr. Sport- und Gymnastiklehrerin, Faszientherapeutin**

Qi Gong ist ein Teil der Traditionellen Chinesischen Medizin und heißt übersetzt: beharrliches Üben (Gong), um die Lebenskraft (Qi) zu bewahren und das Leben zu nähren/pflegen (Yangsheng). Es ist ein ganzheitliches Verfahren, das gesundheitsfördernde Körperhaltungen, Bewegungen, Selbstmassage, Atemtechniken und Meditation umfasst. In diesem Kurs steht die Übungsreihe der "Acht Brokate" nach Prof. Zhang Guangde aus dem DYYSG System im Vordergrund. Diese wertvollen Übungen verbessern die körperliche Stabilität und erweitern die Beweglichkeit. Sie beeinflussen die Regulierung und Stärkung des gesamten Organismus und sorgen für einen ausgeglichenen, ruhigen Geist. Die Übungen werden überwiegend im Stehen ausgeführt! Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Turnschuhe und Matte.

Für Anfänger geeignet.

35240BR

10 Abende, 10.03.2020 - 26.05.2020

Dienstag, 17:45 - 19:15 Uhr

Bad Rippoldsau, Pfarrheim Schapbach, Schulstraße 4
70,00 €

Zumba Fitness®**Marion Verbeek, Official Zumba® -Instructor**

ZUMBA, das Tanzfitness-Training! Kein anderes Workout ist so effektiv, innovativ und motivierend wie Zumba®. Zumba® eignet sich hervorragend zur Fettverbrennung und ganzheitlicher Körperkräftigung. Es werden gezielte Bereiche wie Bauch, Beine, Po, Arme und vor allem der wichtigste Muskel: DAS HERZ trainiert. Ein dynamisches und effektives Fitnessstraining, um den ganzen Körper zu formen und zu festigen. Man muss nicht wissen, wie man Zumba® tanzt! Man tut es einfach! Einfache Schrittfolgen auf rhythmische Musik vorwiegend aus Südamerika schaffen einen Flow. Jede kann SOFORT mitmachen.

36509BR

10 Abende, 19.03.2020 - 16.07.2020

Donnerstag, 18:30 - 19:30 Uhr

Bad Rippoldsau-Schapbach, Haus der Gesundheitsbildung, Gymnastikhalle, Fürstenbergstr. 1

Nähere Auskünfte und Anmeldungen bei der Kreisvolkshochschule Freudenstadt, Landhausstr. 4,
Telefon 07441/9201444, E-Mail fds@vhs-kreisfds.de.

Semestereröffnung am Mittwoch 19. Februar um 20 Uhr in der Zehntscheuer in Dornstetten „Schöner denken“ Wort-Kabarett. Abendkasse 9,00 € (Vorverkauf vhs FDS und Tourist Information Dornstetten 8,00 €, ermäßigt 7,00 €)
Telefon: 07441 920-1444

Tschüss Zucker - darf es ein bisschen weniger sein?

Vortrag am 18. Februar um 19:30 Uhr bei der Kreisvolkshochschule in Freudenstadt. Ohne Anmeldung. Gebühr 9,50 €

Pilates am Freitag

11 Termine ab 21. Februar, freitags von 17:45 Uhr bis 18:45 Uhr bei der Kreisvolkshochschule in Freudenstadt mit Monika Eppelt. Anmeldungen unter 07441 920-1444 oder www.vhs-kreisfds.de

Darmkrebs - was nun?

kostenfreier Vortrag am 18. Februar im Krankenhaus in Freudenstadt. Referent: Dr. med. René Hennig. Ohne Anmeldung.

Englisch Kurse

15 Termine Englisch B1, freitags um 19:45 Uhr oder 15 Termine Englisch A2, freitags 18 Uhr, ab 21. Februar unter der Leitung von Ursula Arpai. Anmeldungen unter 07441 920-1444 oder www.vhs-kreisfds.de

The man who knew 75 Languages Subiaco Freudenstadt

am 20. Februar um 20 Uhr. Karten an der Abendkasse.

Französisch für Anfänger

ab Donnerstag, 20. Februar, jeweils von 10:30 bis 12 Uhr
Ab 19. Februar, jeweils mittwochs von 18 bis 19:30 Uhr
Französisch mit geringen Vorkenntnissen, ab 20. Februar, jeweils donnerstags von 18 bis 19:30 Uhr.
Bei der Kreisvolkshochschule in Freudenstadt. Anmeldungen unter 07441 920-1444 oder www.vhs-kreisfds.de

Auf zum Abenteuer: Wer bin ich?

am 20. Februar mit Regina Niethammer um 18 Uhr bei der Kreisvolkshochschule in Freudenstadt.

Wer bin ich und wie möchte ich gerne sein? Unsere Wahrnehmung färbt und filtert, was wir sehen, erleben und fühlen. Bewusstsein hilft uns, darauf Einfluss zu nehmen. Mit einer kurzen praktischen Übung wird das neue Wissen gleich angewendet. Lassen sie sich inspirieren, um einen "neuen Weg" auszuprobieren. **Ohne Anmeldung.**

Tschechien

Studienreise vom 27. April bis 5. Mai 2020

Infos und Programm unter

www.vhs-kreisfds.de oder 07441 920-1444.

Wolftal
Tal der Tiere

Touristische Informationen/
Veranstaltungen

**Veranstaltungen
vom 14. Februar bis 23. Februar 2020**

Freitag, 14. Februar
08:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Wolftal-Wochenmarkt

Ein kleines Angebot frisches Obst und Gemüse, Honig, Käse und Backwaren werden am Wochenmarkt angeboten.
Bad Rippoldsau, Kurhaus

14:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Blutspenden

Das DRK Bad Rippoldsau-Schapbach ruft zum Blutspenden auf.
Schapbach, Festhalle

Samstag, 15. Februar

10:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Wölfisch für Anfänger

Für Kinder von 10 - 14 Jahren

Schapbach, Alternativer Wolf- und Bärenpark

19:00 Uhr

Schnurren in Bad Rippoldsau

Das Schnurren gehört zum festen Bestandteil der Fastnacht.

Bad Rippoldsau, Alte Tränke, Fürstenbergstüble, Vor Seebach, Café Zum Schlüssel

Sonntag, 16. Februar

14:30 Uhr

Spielesachmittag im Café Zum Schlüssel

Der Schwarzwaldverein Bad Rippoldsau lädt zu einem geselligen Spielesachmittag ins Restaurant & Café Zum Schlüssel ein.

Bad Rippoldsau, Café Zum Schlüssel

Montag, 17. Februar

18:30 Uhr

Lauftreff

Für Laufbegeisterte bietet der SV Schapbach einen Lauftreff an.

Schapbach, Schwimmbadparkplatz

19:30 Uhr

Frauenfasnet in Bad Rippoldsau

Im Kurhaus laden die Frauen zur Fasnet ein.

Bad Rippoldsau, Kurhaus

Donnerstag, 20. Februar

11:00 Uhr

Schlüsselübergabe und Kinderfasnacht

Das Rathaus wird gestürmt und der Schlüssel wird an die Narren übergeben.

Schapbach, Rathaus und Festhalle

Freitag, 21. Februar

08:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Wolftal-Wochenmarkt

Ein kleines Angebot frisches Obst und Gemüse, Honig, Käse und Backwaren werden am Wochenmarkt angeboten.

Bad Rippoldsau, Kurhaus

14:30 Uhr

Kinderfasnacht in Bad Rippoldsau

Die Kinder feiern im Kurhaus Bad Rippoldsau

Bad Rippoldsau, Kurhaus

Samstag, 22. Februar

20:00 Uhr

Sportlerball des SV Schapbach

Der Sportlerball bietet zahlreiche, lustige und unterhaltsame Programmpunkte.

Schapbach, Festhalle

Sonntag, 23. Februar

14:11 Uhr

Fastnachtsumzug in Bad Rippoldsau

Der Fastnachtsumzug rollt durch das obere Wolftal.

Bad Rippoldsau, Kurhaus

20:00 Uhr

Bananenball

Der Bananenball gehört zu den traditionsreichsten Bälle im oberen Wolftal.

Bad Rippoldsau, Kurhaus

Frauenfasnet im Kurhaus

Weiter geht das Fasnetstreiben, am **Montag 17. Februar** mit der Frauenfasnet im Kurhaus, die unter dem Motto „The Night of Remember“ steht. Beginn ist 19.30 Uhr. Allerdings sind die männlichen Wesen, mit Ausnahme einiger „Auserwählten nicht zugelassen. Alle Frauen –auch von der Nachbarschaft- sind herzlich zu dem unterhaltsamen und fröhlichen Abend „von Frauen für Frauen“ eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Wochenmarkt

Besuchen Sie den Wochenmarkt in Bad Rippoldsau. Es findet jeden Freitag von 08:00 – 11:00 Uhr ein kleiner Wochenmarkt mit Brot, Backwaren, Obst, Gemüse und Honig im Kurhaus-Foyer in Bad Rippoldsau statt. Ein Besuch des kleinen aber feinen Wochenmarktes lohnt sich auf alle Fälle.

In Schapbach findet kein Wochenmarkt statt.



Ein Wort auf allen Vieren.

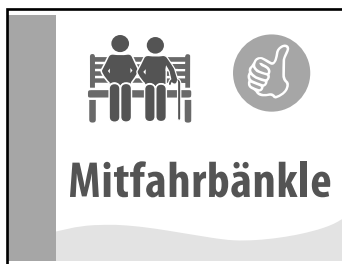
Ciao und grüß Gott, liebe Leute! Eine Woche liegt hinter uns, herrje, daraus kannst du drei machen! Nach dem Hochwasser kam ja ein bezauberndes Winterwunderwetter, dass ich mir dachte, dieser verrückte Schwarzwald, Regen & Schnee, Chaos & Idylle, aber als ich es nachts knacken und krachen hörte, wurde es mir dann doch etwas anders. Nachdem die ersten Bäume in den Zaun fielen, hoffte ich nur noch das Beste. Ihr könnt euch demnach vorstellen, wie mir ein Stein von der Seele fiel, als ich die Grünkutten im Anmarsch witterte. Zum Glück waren sie sofort zur Stelle und machten sich sogleich an die Reparatur und Sicherung der Freianlagen. Im Namen von uns Vierbeinern sage ich ganz herzlich Danke für den Einsatz! Ein ganz großes Dankeschön geht auch an alle Unterstützer, wie z.B. den Paten und ehrenamtlichen Helfern – ihr seid bärenstark!

Dabei waren die Tage zuvor doch so entspannt. Gemütlich lag ich herum und begrüßte zum Beispiel den guten alten SCHAPI, der einen kleinen Ausflug unternahm. Abgesehen davon ist es gerade sehr unterhaltsam die Wölfe zu beobachten. Die befinden sich gerade in der „gewissen Zeit im Jahr“; wenn ihr versteht, was ich meine. Da kann es durchaus mal vorkommen, dass die wölfische Intelligenz dem Übermut weichen muss. Ich schätze, da sind sie dann alle gleich, sowohl die männlichen Vier- als auch Zweibeiner, oder?

In diesem Sinne haltet die Ohren steif und gehabt euch wohl!

Eure
JURKA

Mitfahrbänkle



Mitfahrbänkle

In Bad Rippoldsau-Schapbach gibt es neben dem öffentlichen Personennahverkehr und dem Taxi die „roten“ Mitfahrbänkle.

In Schapbach stehen sie in der Dorfstraße an der ehemaligen Post und gegenüber an der Bushaltestelle. In Bad Rippoldsau steht es am Parkplatz gegenüber der Wallfahrtskirche. Die „roten“ Bänkle fallen sofort ins Auge.

Einfach hinsetzen. Meist dauert es nicht lange, bis jemand vorbeikommt, der den Wartenden mitnimmt. Die Mitfahrbänkle verbinden das Wolfstal und stehen auch für Kooperation, Menschlichkeit und Kommunikation. In Oberwolfach stehen die „roten“ Bänkle gegenüber dem Landgasthof „Walkenstein“ und dem „Holzlädele“.

In Wolfach steht das Mitfahrbänkle talaufwärts ins Wolfstal am Zähringer-Hof.

Kirchen



Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Oberes Wolfstal 08/2020

Samstag, 15.02. – Samstag der 5. Woche im Jahreskreis

- 17.55 Uhr *St. Cyriak*
Rosenkranz
- 18.30 Uhr *St. Cyriak*
Vorabendmesse für die Pfarrgemeinde;
zgl. gestiftete Jahrtagsmesse für Anna und Heinrich Harter und Tochter Waltraud;
- Jahrtagsmesse für Franz u. Maria Müller u. Margarete u. Thomas;
- Jahrtagsmesse für Zäzilia und Adolf Neef;
- Jahrtagsmesse für Albert Schmieder;
- für Wilhelmine und Valentin Schmieder;
- für Lucia, Anna und Rita Schmieder;
- und deren verst. Angehörige

Sonntag, 16.02. – 6. Sonntag im Jahreskreis

- 08.30 Uhr *Mater Dol.*
Hl. Amt;
zgl. für Herbert, Otto und Klara Schmid
- 10.30 Uhr *St. Laurentius*
Hl. Amt
Wolfach

Montag, 17.02. – Montag der 6. Woche im Jahreskreis

- 18.00 Uhr *St. Cyriak*
Barmherziger Rosenkranz

Dienstag, 18.02. – Dienstag der 6. Woche im Jahreskreis

- 07.30 Uhr *St. Cyriak*
Schülerwortgottesfeier für die 2. bis 4. Klasse
- 18.00 Uhr *St. Cyriak*
Rosenkranz
- 18.30 Uhr *St. Marien*
Hl. Messe
Oberwolfach

Mittwoch, 19.02. – Mittwoch der 6. Woche im Jahreskreis

- 18.00 Uhr *St. Cyriak*
Rosenkranz für den Frieden in der Welt
- keine Hl. Messe -

Donnerstag, 20.02. – Donnerstag der 6. Woche im Jahreskreis

- 18.00 Uhr *St. Cyriak*
Rosenkranz

Freitag, 21.02. – Hl. Petrus Damiani, Bischof, Kirchenlehrer (1072)

- 08.15 Uhr *Mater Dol.*
Rosenkranz für alle Kranken der Pfarrgemeinde
- 08.45 Uhr *Mater Dol.*
Wallfahrtsamt mit Predigt
- 18.00 Uhr *St. Cyriak*
Rosenkranz für alle Kranken der Pfarrgemeinde

Samstag, 22.02. – Fest Kathedra Petri

- 18.30 Uhr *St. Marien*
Vorabendmesse
Oberwolfach

Sonntag, 23.02. – 7. Sonntag im Jahreskreis

- 07.55 Uhr *St. Cyriak*
Rosenkranz
- 08.30 Uhr *St. Cyriak*
Hl. Amt;
zgl. Jahrtagsmesse für Philipp Harter (Schönblick);
- Jahrtagsmesse für Luise und Ernst Schmid;
- Jahrtagsmesse für Bernhard Kiefer;
- für Ursula Jehle und Anna und Hermann Jehle;
- für GR Pfarrer Erich Schmid;
- für Maria Waidele (Pfarrmarie);
- für Emil und Maria-Anna Bächle;
- für Emil und Klara Heizmann u. Enkel Alexander;
- für Hermann und Rosel Maier;
- 10.30 Uhr *St. Josef*
Hl. Amt
- 10.30 Uhr *St. Laurentius*
Hl. Amt
Wolfach

Termine und Informationen für die Pfarrgemeinde St. Cyriak

Öffnungszeiten des kath. Pfarramtes Schapbach (Tel. 07839/224)

- Montag und Dienstag 10.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr

Termine und Informationen für die Pfarrgemeinde Mater Dolorosa mit St. Josef

Öffnungszeiten des kath. Pfarramtes Bad Rippoldsau (Tel. 07440/234)

- Dienstag bis Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr
Freitag 09.45 bis 12.00 Uhr



Katholische öffentliche Bücherei Bad Rippoldsau

Die katholische Bücherei in Bad Rippoldsau ist eine öffentliche Bibliothek mit einem Bestand von ca. 2000 Medien. Hier können Sie sich in aller Ruhe umsehen und Bücher kostenlos ausleihen. Ein Besuch lohnt sich.

Der Eingang zur Bücherei befindet sich hinter der Kirche (Reichenbachstr) direkt neben dem Kindergarten. Öffnungszeit: Jeden Freitag 16 – 18 Uhr.

<https://koeb-rippoldsau.jimdofree.com/>



Bücherei Schapbach

Auch die katholische öffentliche Bücherei in Schapbach freut sich auf Ihren Besuch

Sie finden uns im Rathaus in Schapbach im 1. Stock.

Unsere Öffnungszeiten: jeden Dienstag von 16.30 Uhr - 18.00 Uhr. In den Schulferien bleibt unsere Bücherei geschlossen. Per Mail sind wir zu erreichen unter:

bib-schapbach@outlook.com

Tel. 07839-919933

Evangelisches Pfarramt Wolfach Oberwolfach Bad Rippoldsau-Schapbach



Ev. Stadtkirche Wolfach

Ev. Pfarramt Wolfach
Hauptstr. 31, 77709 Wolfach
Tel 07834-382

E-Mail: pfarramt@ev-kirche-wolfach.de

Homepage: www.ev-kirche-wolfach.de

Ev. Pfarramt Wolfach

Das Pfarramt Wolfach ist vom Do, 20.02. bis einschließlich Di, 25.02.20 wegen Urlaub geschlossen.

Fahrdienst

Wer jemanden für unsere regulären Gottesdienste in Kirnbach mitnehmen kann, möchte sich bitte bei Marlis Willis unter 07834 4629 melden, ebenso wer mitgenommen werden möchte.

Jugendkreis

jeden Donnerstag, außer in den Schulferien

19.30 - 21.00 Uhr **Jugendkreis im Martin Luther Haus in**

Schiltach für alle Jugendlichen ab Konfirmandenalter. Abfahrt in Wolfach ist um 19.10 Uhr am ev. Gemeindezentrum.

Infos bei Niki Kremer, Tel 07834 375575

Gottesdienst in Wolfach

Samstag, 15.02.2020

19.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Voß in Wolfach, im alten Chor der kath. Pfarrkirche St. Laurentius

Sonntag, 16.02.2020

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Voß in Kirnbach, von den Kirnbacher Konfirmanden vorbereitet

Reformationsvesper

Dienstag, 18.02.2020

19.00 Uhr Reformationsvesper im Kirchenladen zum Thema: "Aufgewachsen in einer komplexen Welt - wie soll heute Konfirmandenzeit gestaltet werden?"

Sonntag, 23.02.2020

9.30 Uhr Gottesdienst mit Präd. Marlis Willis



Friedenskapelle Bad Rippoldsau

Der nächste Gottesdienst im St. Vinzenzhaus in Bad Rippoldsau ist noch nicht geplant.

Kindergarten Bad Rippoldsau

Anmeldung im Klösterle Kindergarten

Alle Kinder, die bis zum 31.8.2021 drei Jahre alt werden und den Klösterle Kindergarten besuchen möchten, können sich am Montag den 9.3.2020 und am Mittwoch den 11.3.2020 von 13.00 Uhr – 15.00 Uhr im Kindergarten anmelden. Es können auch schon Kinder ab 2 Jahren aufgenommen werden; bei Bedarf können Sie sich gerne mit uns in Verbindung setzen und Ihr Kind anmelden.

Bei Verhinderungen oder Fragen setzen Sie sich bitte telefonisch (07440/770) mit dem Kindergarten in Verbindung.

Klösterle Kindergarten

Klösterleweg 1

77776 Bad Rippoldsau

Kindergarten Schapbach

Veränderungen im Kindergarten St. Cyriak

Nachdem Frau Rita Hoferer zum 31.12.2019 ihre Tätigkeit als Kindergartenbeauftragte beendet hat, entschied sich der Stiftungsrat der Kirchengemeinde Oberes Wolfthal, die Kindergartengeschäftsführung auf die Katholische Verrechnungsstelle in Lahr zu übertragen. Mit Frau Simone Stoffels steht nun eine hauptamtliche erfahrene Geschäftsführerin für alle Belange des Kindergartens St. Cyriak in Schapbach als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Sie ist für alle Angelegenheiten rund um den Kindergarten Ansprechpartnerin für Eltern, Elternbeirat, Erzieherinnen und Pfarrgemeinderat, Katholische Verrechnungsstelle, Jugendamt, Landratsamt und Gemeindeverwaltung. Diese Entscheidung hat der Stiftungsrat u.a. getroffen, weil bei zunehmend komplexeren Fragestellungen im Zusammenhang mit dem Betrieb eines Kindergartens dies die ehrenamtlichen Kindergartenbeauftragten immer vor größere Herausforderungen stellt.

Der Kindergarten St. Cyriak wird weiterhin von der Kirchengemeinde Oberes Wolfthal betrieben. Sie hat aber einen Großteil der Aufgaben an die Kindergartengeschäftsführung abgegeben. So ist diese neben dem laufenden Betrieb vor allem auch für die Einstellung von Personal verantwortlich. Gerade jetzt sind wieder zwei Stellen für Päd-

gogische Fachkräfte (75 % ab 01.03.2020 und 100 % ab 01.05.2020) neu zu besetzen. Bewerber können sich sowohl bei der Leiterin des Kindergartens St. Cyriak, Frau Laura Armbruster Tel. 07839 / 297, als auch bei der Kindergarten-geschäftsführerin Simone Stoffels Tel. 07821 9099-0 melden.

Der Stiftungsrat der Kirchengemeinde Oberes Wolfstal hofft auf ein gutes Zusammenwirken mit Simone Stoffels als Kindergarten-geschäftsführerin zum Wohle der Familien und Ihrer Kinder in unserer Gemeinde.

Pfarradministrator Hannes Rümmele und Pfarrgemeinderatsvorsitzender Waldemar Schmid begrüßten die neue Kindergarten-geschäftsführerin Frau Stoffels und wünschten ihr viel Erfolg und einen guten Draht zu allen Verantwortlichen.



SKC 86 Schapbach

Der SKC 86 Schapbach kann die Heimspielerfolge nicht wiederholen und schafft in drei Spielen nur ein Unentschieden.

SG Wolfstal – SG Unterk.-Furtw.-Wolterd. 1

4:4 Punkte und 2776:2704 Holz

Den einzigen Punkt am Wochenende konnten sich die Frauen der SG Wolfstal erkämpfen.

Claudia Schmieder (474) konnte gegen 494 nicht Punkten, Claudia Armbruster (478) machte dagegen über 100 Holz Gute. Auch Lisa Schmieder (498) brachte gegen 467 der Gegnerin 31 Holz auf die Habenseite, während Hannah Schmid (389) 28 Holz abgeben musste. Zum Schluss musste auch Mandy Fritsch (489) gegen 504 den Punkt u7nd Holz abgeben, Svenja Wagner (448) fehlten am Ende nur zwei Holz zum Punktgewinn und einer 5:3 Führung.

SKC 86 Schapbach 1 – KSC Buggingen-Eschbach 1

3:5 Punkte und 2941:2983 Holz

Schapbach war vom Start an gehemmt und konnte sich nicht freispielen. Mit einer schwachen Leistung muss man die Punkte im harten Abstiegskampf unnötig dem Gegner überlassen.

Thorsten Armbruster (458) und Klaus Armbruster (468) spielten beide deutlich unter ihren Leistungen und gaben die Punkte und 82 Holz ab. Auch Walter Armbruster (491) konnte gegen 524 nichts ausrichten, Hermann Schrempp (515) brachte gegen 471 den ersten Punkt für Schapbach und verkürzte auf 71 Holz Rückstand. Nun musste die Schlusspaarung beide Punkte machen und den Rückstand aufholen, um noch als Sieger aus dem Spiel zu gehen.

Mario Dieterle (517) und Urs Waidele (492) konnten gegen 514 und 466 zwar beide Punkte gewinnen, den Rückstand von 71 Holz aber nicht mehr ausgleichen, was am Ende die Niederlage besiegelte.

SKC 86 Schapbach 2 – SKC Unterharmersbach 4

2:6 Punkte und 2742:2845 Holz

Auch die zweite Mannschaft hatte mit zum Teil mäßigen Ergebnissen das Nachsehen und musste eine Niederlage kassieren. Hinzu kam, dass zwei Spiele äußerst knapp verloren gingen.

Sebastian Schaub (390) gab schon 102 Holz an den Gegner ab, Bernhard Schmieder (467) fehlten lediglich fünf Holz zum Sieg und Herbert Schrempp (486) fehlte nur ein Holz zum Punktgewinn. Bernhard Neef (498) konnte dagegen mit zwei Holz mehr den ersten Punkt verbuchen.

Auch Thorsten Armbruster (470) konnte gegen 454 Punkten, während Hans-Jürgen Weis (431) im letzten Durchgang einbrach und gegen 444 abgeben musste.

Die nächsten Spiele:

Nach einer hoffentlich regenerierenden Fasnachtspause geht's am 29.02.20 weiter.

16:00 Uhr Germania Winzeln 1 – SKC 86 Schapbach 1

16:00 Uhr SKC Nordrach 2 – SKC 86 Schapbach 2

TuS Bad Rippoldsau

Bereits am zweiten Rückrundenspieltag hat die zweite Mannschaft des TuS Bad Rippoldsau in der Kreisliga B einen großen Schritt in Richtung Meisterschaft getan. Der Tabellenführer überrollte den Tabellendritten SV Baiersbronn 2 in dessen eigener Halle deutlich mit 9:1. Da gleichzeitig der Tabellenzweite TSV Altheim 2 überraschend verlor, steht die TuS-Zweite mit nun 21:1 Punkten vorne und hat drei Punkte Vorsprung auf den Tabellenzweiten.

Von Beginn ging der TuS fokussiert an die Platten und man schaffte schnell in den Doppeln eine 3:0 Führung. Ein

Vereine



Freiwillige Feuerwehr Bad-Rippoldsau-Schapbach

Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bad Rippoldsau- Schapbach

Hallo Kameraden,
am Samstag, den 29. Februar 2020 findet um 20:00 Uhr in der Festhalle Schapbach die Generalversammlung der Feuerwehr Bad Rippoldsau-Schapbach statt.

Da dieses Jahr gewählt wird, bitten wir um eine vollzählige Teilnahme.

Natürlich sind die Kameraden der Alterswehr und der Jugendfeuerwehr, sowie die Vertreter der Gemeinde herzlich dazu eingeladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des Kommandanten
3. Bericht der Abteilungskommandanten
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Jugendwartes
6. Bericht der Alterskameraden
7. Entlastung der Verwaltung
8. Grußworte der Gäste
9. Wahlen der Einsatzabteilung
10. Wahlen der Jugendfeuerwehr
11. Ehrungen und Beförderungen
12. Wünsche und Anträge

Markus Müller

Kdt.- Freiwillige Feuerwehr Bad Rippoldsau-Schapbach



Schwarzwaldverein Bad Rippoldsau

Spielesachmittag

Nachdem der Spielesachmittag in den letzten Jahren regen Zuspruch erfahren hat, wird diese Veranstaltung auch in diesem Jahr wieder durchgeführt.

Termin hierfür ist Sonntag, der **16. Februar**, wir wollen uns ab **14:30 Uhr** im „Schlüssel“ treffen um mit verschiedenen Spielen in netter Runde einen kurzweiligen Nachmittag zu verbringen.

Jeder, der kommt soll Unterhaltungsspiele seiner Wahl mitbringen damit eine echte Vielfalt vorhanden ist.

Dazu laden wir alle recht herzlich ein und freuen uns auf eine rege Beteiligung.

prächtig aufgelegter Michael Huber bezwang trotz Rückenprobleme seinen Gegner Michael Stolle klar und es hieß 4:0. Routiniert erspielte Edgar Weis gegen Abwehrstrategie Harry Rosenblatt das 5:0. Anschließend ließen Henke-Schoch und der immer besser agierende Tim Glöde nichts mehr anbrennen und erhöhten auf 7:0. Die Partie war gelaufen. So war die Niederlage von Schillinger nur noch Kosmetik. Manfred Harter und wiederum Michael Huber zogen zum 9:1 Kantersieg durch. Die Ergebnisse: Rosenblatt/Stolle - Glöde/Harter 0:3, Köstlin/Faißt - M.Huber/Weis 0:3, Finkbeiner/Günter - Henke-Schoch/Schillinger 1:3, Rosenblatt - Edgar Weis 1:3, Stolle - Michael Huber 1:3, Köstlin - Henke-Schoch 0:3, Faißt - Glöde 0:3, Finkbeiner - Schillinger 3:0, Günter - Harter 1:3, Rosenblatt - Michael Huber 0:3.

Vorschau: Am kommenden Samstag hat der TuS Bad Rippoldsau ein volles Programm zu bestreiten. Die erste Mannschaft muss um 19 Uhr beim Tabellenletzten der Bezirksliga, SV Baiersbronn 1, antreten. Hier sollte ein Auswärtssieg möglich sein. Die zweite Mannschaft des TuS ist gleich zweimal im Einsatz und könnte in Sachen Meisterschaft bereits alles klar machen. Um 14 Uhr erwartet der Tabellenführer in der Schapbacher Sporthalle den Tabellenzweiten TSV Altheim 2 und abends um 18 Uhr gastiert der Tabellenfünfte TSV Freudenstadt 3 bei der TuS-Zweiten. Gegen diesen Gegner gab der TuS bisher den einzigen Punkt ab. Gewinnt man beide Spiele, ist dem TuS die Meisterschaft praktisch nicht mehr zu nehmen.



Michael Huber vom TuS Bad Rippoldsau spielte beim 9:1 Auswärtssieg sehr stark auf und gewann alle seine Spiele. Foto: Wilfried Weis

Sängerfasnacht

Zur gemeinsamen Sängerasnacht sind alle aktiven Sängerringen und Sänger des Kirchenchores aus Bad Rippoldsau und Schapbach sowie die Sänger des Männerchores "Freundschaft" Schapbach herzlich eingeladen. Diese findet dieses Mal am Freitag (Valentinstag), 14. Februar im Gasthaus "Alban-Sonne" statt und beginnt um 19.30 Uhr. Eingeladen sind auch die passiven Mitglieder. Bei phantastischen Schnurren, phänomenalen Sketschen und Tanzmusik wird es wieder für alle Chormitglieder ein vergnüglicher Abend werden. Bereits zum 45. Mal wird dieses Jahr die gemeinsame Chorfasnacht von Männer- und Kirchenchor gefeiert.

Schnurranten von Bad Rippoldsau sind am Samstag unterwegs

Auch die Radaumusik ist mit dabei. Mit dem großen Schnurrabend der Riebele e.V. am **Samstag, 15. Februar** tritt die Fasnetskampagne Bad Rippoldsau in die heiße Phase. Das Schnurren beginnt abends um 19.00 Uhr in den Lokalen „Alte Tränke“, Cafe „Zum Schlüssel“ und im Fürstenbergstüble „Vorseebach“. Die Schnurrengruppen werden so manche Neuigkeit vom

Tagesgeschehen ans närrische Tageslicht bringen. Unterstützt werden die Schnurranten von einer kleinen Besetzung der „Radaumusik“, die ebenfalls durch die Schnurrlokale ziehen.

Kfd Bad Rippoldsau /Gruppe Collage lädt zur Frauen-Fasnet 2020 ein

Das diesjährige Motto ist „Highlights aus 5 Jahrzehnten Fasnetskiste“

Am Montag, 17.02.20 ab 19.30 Uhr im Kurhaus, Bad Rippoldsau

Ein unterhaltsamer Abend von Frauen für Frauen ...mit Live-Musiker Stefan Schmiederer und bester Bewirtung von Ramon und seinem Team.

Wir freuen uns auf viele Besucherinnen die Kath. Frauengemeinschaft /Gruppe Collage



„Dal-Gaudi

in der „Alten Tränke“

Schmutzige Dunschdig

20.02.2020

ab 15.00 Uhr

Wir wollen unsere Fasnet im Ort wieder etwas beleben, und gemeinsam mit Alt und Jung beim „Lässig“ lustige Stunden verleben.

- mit Offener Bühne
- und Tanzmusik zum Bewege...

5	1	6	2	8	4	9	3	7
2	7	4	3	5	9	6	1	8
8	9	3	1	7	6	4	5	2
6	2	8	9	3	7	1	4	5
7	3	5	4	1	8	2	9	6
9	4	1	5	6	2	8	7	3
1	8	2	7	9	3	5	6	4
4	5	7	6	2	1	3	8	9
3	6	9	8	4	5	7	2	1

**UNIVERSITÄTS
KLINIKUM FREIBURG**
CCCC COMPREHENSIVE CANCER CENTER FREIBURG

TIGERHERZ
...WENN ELTERN KREBS HABEN

www.cccf-tigerherz.de